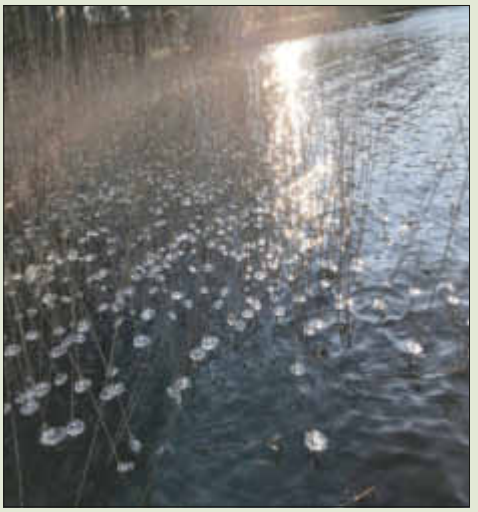
Krakower Seen-Kurier

Jahrgang 28 **Freitag, den 20. April 2018** **Nummer 04**

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Krakow am See
mit der Stadt Krakow am See und den Gemeinden
Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß, Lalendorf



Fotos: Heidrun Fügert, Neu Sammit

Der April ist schrill

Der April ist schrill,
er will ein Spiel,
das heißt so viel wie:
Ich weiß schon, was ich will,
deshalb heiß ich ja April.

(Monika Minder)

Inhalt

Informationen des Amtsvorstehers und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden 4
Amtliche Bekanntmachungen 6
Informationen aus der Amtsverwaltung 7
Informationen aus dem Amtsbereich Krakow am See - Gemeinde übergreifend 7
Wir gratulieren 9
Amt Krakow am See 9
Stadt Krakow am See 10
Gemeinde Hoppenrade 15
Gemeinde Kuchelmiß 15
Gemeinde Lalendorf 16
Kirchliche Nachrichten 17

Kontaktinformationen der Amtsverwaltung Krakow am See

Homepage: www.amt-krakow-am-see.de

Die Amtsverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Aufgabengebiet	Ansprechpartner	Durchwahlnummer	E-Mail
Amtsvorsteher	Herr Baldermann	038457 304 56	
Leitende Verwaltungsbeamtin ***Finanz- und Zentrale Verwaltung***	Frau Lehsten	038457 304 32	amtsleitung@krakow-am-see.de
Geschäftsbuchhaltung/ **Haushaltsplanung**	Frau Ritter	038457 304 16	kaemmerei@krakow-am-see.de
Anlagenbuchhaltung/Controlling	Frau Rohde	038457 304 16	anlagen@krakow-am-see.de
Kasse	Frau Odebrecht Frau Nowak	038457 304 14 038457 304 14	kasse@krakow-am-see.de vollstreckung@krakow-am-see.de
Allgemeine Verwaltung **Sitzungsdienst** **Versicherungen**	Frau Zeiske Frau Pfalzgraf-Krüger	038457 304 23 038457 304 25	sitzungsdienst1@krakow-am-see.de sitzungsdienst@krakow-am-see.de
Standesamt	Frau Fügert	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Standesamt/Friedhofswesen	Frau Reinhardt	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Satzungsrecht, Personal/ **Stellv. Wahlleitung**	Frau Lommack	038457 304 53	satzungsrecht@krakow-am-see.de
Einwohnermeldeamt	Frau Klatt	038457 304 21	meldeamt@krakow-am-see.de
Wohngeldstelle	Frau Schwanke	038457 304 34	wohngeld@krakow-am-see.de
Steuern und Abgaben	Frau J. Schmidt	038457 304 20	steueramt@krakow-am-see.de
Schulen und Kindereinrichtungen **Kultur, Jugend und Sport** **Demokratie Leben**	Frau Nehls	038457 304 17	zentraledienste@krakow-am-see.de
Fachbereichsleiterin ***Bau- und Ordnungsamt*** **Wahlleitung**	Frau Lucht	038457 304 29	bauamt@krakow-am-see.de
Liegenschaften	Frau R. Lehsten	038457 304 33	liegenschaften@krakow-am-see.de
Bauordnung/Bauplanungsrecht	Frau Behrens	038457 304 31	bauordnung@krakow-am-see.de
Bauplanungsrecht/Vergabestelle	Frau Lier	038457 304 12	vergabe@krakow-am-see.de
Bauunterhaltung **Straßenbeleuchtung**	Herr Walter	038457 304 71 01523 7715277	bauunterhaltung@krakow-am-see.de
Bauinvestitionen	Frau Hein	038457 304 30	bauinvestitionen@krakow-am-see.de
Bauverwaltung, Gehölzschutz **Pachten**	Herr Fesner	038457 304 58 0162 6030194	bauverwaltung@krakow-am-see.de
Ordnungsrecht/Verkehr **Gewerberecht** **Fundbüro**	**N.N.**	038457 304 27 0162 6030209	ordnungsamt@krakow-am-see.de
Brandschutz **Vergabe von Hausnummern** **FischereiwesenHundeVO**	Frau Kapust	038457 304 57	brandschutz@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf	Frau Fenske	038457 304 55	emalalendorf@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf mittwochs	Frau Kapust	038457 304 54	brandschutz@krakow-am-see.de
Fax - Zentrale Verwaltung Fax - Bau- und Ordnungsamt Fax - Sitzungsdienst	038457 304 60 038457 304 40 038457 304 10		

Sprechzeiten der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und des Amtsvorstehers im Amtsbereich Krakow am See

Stadt Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Geistert	donnerstags 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr	Tel. 038457 30418 E-Mail: buergermeister@krakow-am-see.de
Gemeinde Lalendorf Zum Alten Dorf 1 (Gemeindehaus) 18279 Lalendorf	Herr Knaack	donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038457 30419 NEU!!!
Gemeinde Hoppenrade Heckenweg 1 (Gemeindebüro) 18292 Hoppenrade	Frau Kaspar	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038451777977 E-Mail: ideenfuerhoppenrade@gmx.de
Gemeinde Dobbin-Linstow Karower Str. 11 (Gemeindebüro) 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin	Herr Baldermann	donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr	Tel. 038457 389991
Gemeinde Kuchelmiß Krakower Str. 17 (Gemeindebüro) 18292 Kuchelmiß	Herr Hildebrandt	dienstags 17:00 -18:00 Uhr	Tel.: 038456 60153
Amtsvorsteher Amtsverwaltung Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Baldermann	dienstags 10:00 - 11:30 Uhr	Tel.: 038457 30456

H. Fügert

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Krakow am See

18292 Krakow am See, Markt 2

Mo.	8:30 - 12:00 Uhr
Di.	8:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	8:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	8:30 - 12:00Uhr

Außenstelle in 18279 Lalendorf, Zum alten Dorf 1

Mo.	8:30 - 12:00 Uhr
Di.	geschlossen
Mi.	8:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Do.	geschlossen
Fr.	8:30 - 12:00 Uhr

Einheitliche Bankverbindung für die Stadt und die Gemeinden ab 01.09.2017

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE43 1203 0000 0000 1034 40
BIC: BYLADEM1001

Bitte beachten Sie bei künftigen Überweisungen die einheitliche Bankverbindung. Überprüfen Sie bitte auch Ihre bereits eingerichteten Daueraufträge und ändern diese entsprechend ab.

Impressum Krakower Seen-Kurier

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Diese geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemvischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.
Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 4.750 Exemplare

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Informationen des Amtsvorstehers und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden

Informationen des Amtsvorstehers

Leitbildgesetz: Auf der Grundlage des Amtsausschussbeschlusses können wir erfreut mitteilen, dass der Vorgang „Leitbild gemäß § 4 Abs. 2 Gemeindeleitbildgesetz für das Amt Krakow am See“ nach Bestätigung des Landkreises abgeschlossen ist. Diese Entscheidung und Bestätigung durch den Landkreis wird mit Sicherheit auch durch die Bürgermeisterin und Bürgermeister, die Kommunalvertretungen sowie durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Amtsverwaltung positiv bewertet, denn dies verleiht uns auch zukünftig Planungssicherheit sowie Zukunftsperspektiven.

Einladung von der evangelischen Landeskirche: Am 28.03.2018, wie in jedem Jahr in der K-Woche, hatte ich auch in diesem Jahr eine Einladung der evangelischen Landeskirche zu einer Beratung erhalten. Wie auch in den zurückliegenden Jahren standen wichtige Themen auf der Tagesordnung, die unser tägliches Leben bestimmen. In diesem Jahr ging es vorrangig um Daseinsfürsorge. Dabei im Wesentlichen um die Standortwahl, Spezialisierung und Konzentrierung von Krankenhäusern und Kliniken. Als weiteres Thema wurde über die Entwicklung der ländlichen Gestaltungsräume beraten. Abschließend wurde, für meine Begriffe leider viel zu kurz, das Thema „Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden und den Kommunalvertretungen“ besprochen. Ich hatte den Eindruck, dass die hochrangigen Kirchenvertreter diesem so wichtigen Thema zurückhaltend gegenüberstehen. Ein Anfang (und dabei beziehe ich mich auf die Beratung der Vertreter unserer Kirchgemeinden, Pastoren, Gemeindevertreter und Bürgermeister in Wattmannshagen 2017) wurde von uns wegweisend gemacht. Dies war ein wichtiger Schritt in Richtung einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden und Kommunen und dies sollte jetzt im Herbst 2018 fortgesetzt werden. Es hat mich damals überrascht, dass vom katholischen Pfarrer aus Rostock diesbezüglich großes Interesse entgegengebracht wurde und ich hoffe nun auf weitere gute und Erfolg bringende Initiativen.

Winterdienst: Wie heißt es so schön in Goethes Osterspaziergang: „vom Eise befreit sind Strom und Bäche …“, ja auch die klügsten Köpfe können sich einmal irren, denn in diesem Jahr traf es ja nun zu Ostern gar nicht zu und der zurückkehrende Winter bescherte uns statt „weißer Weihnacht 2017“ dafür „ weiße Ostern 2018“. Weder Frühlingsanfang noch Sommerzeitbeginn konnten daran etwas ändern. Die Kinder hatten Probleme, die Ostereier im Schnee zu suchen bzw. zu finden und so musste der Osterspaß meist in die Innenräume verlegt werden. Ich glaube aber, dass dieses Wetterchaos uns nicht von der Freude am Osterfest abhielt. Diese außergewöhnliche Situation möchte ich zum Anlass nehmen, um mich ganz besonders bei allen Helfern und Unterstützern im Amtsbereich zu bedanken, die Großes geleistet haben, insbesondere von Ostersamstag bis Ostermontag, um annehmbare Verkehrsverhältnisse mit sehr viel persönlichem Engagement herzustellen sowie Schäden zu beseitigen.
Allen Helfern ganz herzlichen Dank!

Symbolisch gesehen haben sich alle einen großen Schokoladenosterhasen verdient. Aber ein ehrlicher Dank der Mitmenschen ist sicherlich viel wertvoller und sei Ihnen somit gewiss.

Ihr Amtsvorsteher
Wilfried Baldermann

Informationen des Bürgermeisters der Gemeinde Dobbin-Linstow

In Vorbereitung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Dobbin-Linstow möchte ich folgende Gedanken und Aufgaben in den Raum stellen:
Der Bau eines Kinderspielplatzes in Dobbin wurde angeregt**.** Aufgrund der Tatsache, dass die Geburtenrate auch im Ortsteil Dobbin gestiegen ist und folglich der Wunsch verstär kt geäußert wurde möglichst zeitnah, d.h. noch in diesem Jahr, einen Kinderspielplatz zu errichten, habe ich bereits Gespräche im Bauamt zur Verwirklichung dieses Vorhabens geführt. Nur mit Bereitstellung von Fördermitteln durch den Landkreis Rostock und durch Sponsorengelder kann dieses Projekt auf den Weg gebracht werden.
Der Bau einer behindertengerechte Busstelle an der jetzigen Bushaltestelle des Van der Valk Resortswurde angesprochen. Auch hier kann der Landkreis Rostock unterstützend wirken. Aus der Sicht der Gemeinde sollte auch dieses Vorhaben umgesetzt werden.
Das Thema Friedhöfe ist ein höchst sensibles Thema und ich möchte mich heute auch dazu äußern. Auf dem gemeindeeigenen Friedhof in Glave konnte mit Hilfe des Gemeindearbeiters, 1 €-Jobbern sowie mit dem ortsansässigen Forstbetrieb in Glave eine gewisse Grundordnung hergestellt werden. Dieser Friedhof soll für Erd- und Feuerbestattungen (Urne) genutzt werden. Für die Urnen sind sowohl Plätze in Rasenlage als auch anonyme Grabstellen vorgesehen. Wir sind gegenwärtig dabei die **Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung** entsprechend den zeitgemäßen Anforderungen zu überarbeiten. Große Probleme bereiten zurzeit die älteren Grabstellen nach Ablauf der Ruhezeit. Familienangehörige werden angeschrieben und zur Einebnung der Grabstellen oder zur Verlängerung der Nutzung aufgefordert. Ich bin mir sicher, dass dies jedoch zeitlich gesehen nicht von heut auf morgen möglich sein wird. Der Anfang ist gemacht und Zeitdruck soll aufgrund des ausreichenden Platzangebotes nicht ausgeübt werden. Wir bitten um Verständnis und Unterstützung.
Danke allen Unterstützern und Helfern insbesondere Dank an unseren Gemeindearbeiter Gotthard Rössel sowie unseren Landwirtschaftsbetrieben für ihren unermüdlichen Einsatz zu den Osterfeiertagen. Nur so konnte bei diesem heftigen Wintereinbruch ein Verkehrschaos verhindert werden. Herzlichen Dank!

Ihr Bürgermeister
Wilfried Baldermann

Informationen des Bürgermeisters Wolfgang Geistert zu aktuellen Themen der Stadt Krakow am See

Aktion Frühjahrsputz
Am 23.03.2018 und 24.03.2018 fand der diesjährige Frühjahrsputz statt. Wieder waren die Vereinsmitglieder, Mitglieder des Seniorenbeirats, Schülerinnen und Schüler sowie Bürgerinnen und Bürger an der Aktion beteiligt und halfen mit, unsere Stadt Krakow am See von Müll und Unrat zu befreien.

Der Karnevalsclub kümmerte sich um die Säuberung des Mäkelbergs

Allen Helfern möchte ich meinen herzlichen Dank für ihren Einsatz aussprechen. Rechtzeitig zu Saisonbeginn erscheint unsere Stadt wieder ordentlich und gepflegt, nicht nur für unsere Gäste sondern auch für uns selbst.

Widmung Bürgerempfang 2018
Am 22. Mai 2018 begehen wir in Krakow am See anlässlich des 720. Jahrestages der urkundlichen Ersterwähnung unserer Stadt den jährlichen Bürgerempfang.
In diesem Jahr wird der Empfang den Künstlern und Kulturschaffenden gewidmet. Es werden Bildhauer, Kulturvereine, Musiker, heimische Maler, Töpfer, Schmuckgestalter, etc. zu dieser Veranstaltung eingeladen. Ich berichte Ihnen in einer der nächsten Seenkurier-Ausgaben, wie der Bürgerempfang dieses Jahr verlaufen ist.

Eröffnung Relaxe Port am Campingplatz
Die Saison beginnt am Campingplatz mit der Eröffnung der Gaststätte „Relaxe Port“. Zur Osterveranstaltung am 31.03.18 wurden ca. 60 Gäste begrüßt mit Freibier, Glühwein und anderen Annehmlichkeiten. Die Website des Relaxe Port wird in Kürze online gehen, dann können Sie sich über die Öffnungszeiten informieren. Ein köstliches Abendessen und diverse Cocktails warten auf Sie.

„Kunst & Allerlei“
Die Belebung der Innenstadt von Krakow am See schreitet voran. Der Künstlerladen „Kunst & Allerlei“ an der Ecke Lange Str./Schulstr. wächst. 11 Künstler stellen nun bereits schon ihr Handwerk zur Schau und begeistern mit kreativen Ideen. Sie finden hier neben Gehäkeltem, Gestricktem, Getöpfertem, Genähtem, Gemaltem auch Accessoires, Holzdekorationen, Schmuck und Gesundheitsförderndes.

Ein Blick ins Schaufenster von „Kunst & Allerlei“

Das Lädchen an der Ecke neben dem Rathaus hat folgende Öffnungszeiten:

Montag und Samstag:	10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag:	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 - 18:00 Uhr

Die einzigartigen Kunstwaren sind auf jeden Fall einen Besuch wert.

Planungswettbewerb Trauerhalle
Es haben sich für den Wettbewerb zum Neubau der Trauerhalle in Krakow am See 67 Planungsbüros beworben. 26 Bewerber kamen aus Mecklenburg-Vorpommern und 41 aus den übrigen Bundesländern. Aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen wurden 10 Büros ausgelost. Diese kommen aus Dresden, Lübeck, Stuttgart, Rostock, Weimar, Hamburg, Berlin, Potsdam und Bischofsheim.
Wie geht’s weiter? Diese Büros haben nun bis zum 11.06.2018 Zeit ihre Wettbewerbsarbeiten einzureichen und ein Preisgericht wird dann am 12.07.2018 eine Entscheidung fällen. Die Arbeiten sind in einer öffentlichen Ausstellung einsehbar in der Alten Schule vom 14.07. - 25.07.2018.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Geistert

Aktuelles aus der Gemeinde Hoppenrade

Wann hebben Sei dat letzte Mal platt spraken?

Viele von uns werden möglicherweise bedauernd die Schultern zucken … zu wenig Gelegenheit bietet das Alltagsgespräch dazu. Für die Mitglieder des Heimatvereins Hoppenrade ist das allerdings kein Problem. Der Verein hat aktuell für sich das *Jahr des Plattdütschen* ausgerufen und lädt uns alle in diesem Rahmen ein: am **11. Mai 2018 um 19 Uhr zur Veranstaltung „Lachen deit gaud“ mit Klaus-Jürgen Schlettwein** aus Güstrow. Freuen Sie sich auf einen geselligen Abend bei uns vor Ort *und* insbesondere auf ein Büfett echt mecklenburger Art. Einlass ist deshalb bereits ab 18 Uhr.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, nutzen Sie dieses Angebot und seien Sie am 11. Mai im Hoppenrader Gemeindezentrum mit dabei … üm tosamen platt tau spreken und tau lachen.

Landschaft bei Koppelow (Foto: privat)

Weitere Anmerkungen und Rückblicke:

- **Kultur- und Sozialausschuss: „Ein Leben mit Demenz“**
  Petra Zimmermann, die Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung berichtet: „Im Rahmen des Projektes „Go activ - Keiner ist allein“ wurden in den vergangenen Monaten immer wieder interessante Veranstaltungen für die Seniorenbegleiter und andere Interessierte durch das Bilse-Institut in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Güstrow organisiert. Am 6.03.2018 fand wieder eine solche Veranstaltung statt. Eingeladen waren nicht nur die Seniorenbegleiter, sondern auch interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hoppenrade. Wir konnten sogar einige Bürgerinnen aus Güstrow und Mühl Rosin begrüßen. Diesmal ging es um das Thema: „Ein Leben mit Demenz“. Als Referentin begrüßten wir Frau Schüler von der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft M-V.
  Ein Leben mit Demenzkranken stellt besonders an die Angehörigen hohe Anforderungen. Und nicht selten sind sie damit überfordert. Aber sie möchten ihre Angehörigen so lange in der eigenen Häuslichkeit pflegen wie es nur geht. Und dennoch … der Spagat zwischen Beruf, eigener Familie und Pflege eines Angehörigen fällt den meisten sehr schwer. Sie nehmen trotzdem die Herausforderung an, den kranken Vater oder die kranke Mutter zu Hause zu pflegen, um ihnen einen schönen Lebensabend zu bereiten. Man kann die Pflegeleistungen dieser Angehörigen nicht hoch genug bewerten. Und aus diesem Grund dürfen wir sie auch nicht allein lassen und sollten sie mehr unterstützen.
  Oftmals sieht man nur das Krankheitsbild und weiß über viele Zusammenhänge nicht Bescheid. Um mit der Krankheit gut umzugehen und den Angehörigen helfen zu können, bedarf es schon einiger Kenntnisse. Diese und weitere Hintergründe hat Frau Schüler den Anwesenden sehr gut vermittelt. So wurde ihr Vortrag auch immer wieder unterbrochen und aufkommende Fragen sofort beantwortet. In der Diskussion wurde immer wieder deutlich, wie gern die Anwesenden ihre Angehörigen zu Hause pflegen möchten und wichtig die Pflege in der häuslichen Umgebung ist.
  Denn diese Umgebung ist ihnen vertraut und da fühlen sie sich wohl. Ohne professionelle Hilfe von außen geht es aber trotzdem nicht. Die Tagespflege oder der Pflegedienst sind z. B. so eine Möglichkeit, um Familien entlasten zu können.
  Hilfe und Unterstützung kann man sich auch bei den Pflegestützpunkten holen. Aber auch ein Blick über den Gartenzaun im Rahmen der Nachbarschaftshilfe würde bestimmt sein Gutes tun, wenn es gewollt ist.
  Mit dem Vortrag „Ein Leben mit Demenz“ haben wir einen Anfang gemacht, um pflegende Angehörige für ihre verantwortungsvolle Pflege mit ihren Lieben zu unterstützen. Ich bin mir sicher, dass es weitere Baustellen gibt, wo wir unterstützend wirken können.

Der Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Hoppenrade wird weiterhin die Arbeit mit und für unsere Senioren in den Fokus seiner Arbeit rücken. Daher wurde bereits mit Frau Hügele vom Bilse- Institut Güstrow und Herrn Nath vom Pflegestützpunkt Güstrow eine weitere Zusammenarbeit vereinbart.
GO-ACTIV - keiner ist allein", auch bei uns in der Gemeinde nicht. Für Fragen, Hinweise etc. sind wir immer offen."

- Die zahlreichen Besucher des **Gemeinde-Osterfeuers am 29.03.2018** erlebten wieder einen gelungenen „Cateringservice" durch die FFW Koppelow. So ließ sich den märzfrischen Temperaturen gut trotzen, auch wenn wir auf das wärmende Feuer etwas länger als gewohnt warten mussten. Die Spiele und Ostereiersuche unter Regie der Vereine sowie das traditionelle Knüppelkuchenbacken mit der einheimischen Kita „Storchennest" kamen wunderbar an - vielen Dank allen Organisatoren und Machern.

- Auf vermehrte Nachfrage nach der **Entsorgung pflanzlicher Abfälle** noch einmal folgende Information aus dem Landkreis:
„Grundsätzlich ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen nicht gestattet.
Die Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen - Pflanzenabfall-Landesverordnung - vom 18. Juni 2001 (GVOBl: M-V 2001, S. 281) regelt Ausnahmen für das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen in den Monaten März und Oktober. Danach können nur in diesen beiden Monaten an Werktagen für maximal zwei Stunden täglich in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr ausnahmsweise pflanzliche Abfälle verbrannt werden […]." Unter https://www.landkreis-rostock.de/landkreis/kreisverwaltung/umweltamt/verbrennen_gartenabfaelle.html finden Sie die weiteren Hinweise.

Unsere Feuerstelle in Hoppenrade darf hierfür nicht genutzt werden.

Die Nebel bei Kölln (Foto: Privat)

Termine

*Zentral *:*

24.04.2018	17:30	GZ	Festausschuss-Sitzung
25.04.2018	18:00	GZ	Gemeindevertretersitzung
11.05.2018	**19:00**	**Einlass ab 18 Uhr**	**Lachen deit gaud … mit Klaus-Jürgen Schlettwein**

*Langfristig *:*

08.09.2018	Gemeindefest mit Herbstfeuer
06.10.2018	Kinder-Linedance-Party
02.11.2018	Darts-Einzelmeisterschaft
15.11.2018	Präsentation Chronikarbeit
07.12.2018	Seniorenweihnacht

* Änderungen vorbehalten

Kontaktdaten der Gemeinde:
- Öffnungszeit: dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr (Telefon 038451 70370)
- Telefon: 038451 777977
- Homepage: www.hoppenrade.com
- Mail: ideenfuerhoppenrade@gmx.de

Ihnen allen freundliche Grüße, genießen Sie den Frühling.

Birgit Kaspar

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Krakow am See

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lohmen
Dorfstr. 11
18276 Lohmen

Beschluss zur Schließung eines Teils des Friedhofes in Bellin als Bestattungsplatz

Auf Grund des § 37 der Friedhofsordnung der Kirchengemeinde Lohmen hat der Kirchengemeinderat den nachstehend zu veröffentlichenden Beschluss für den Friedhof in Bellin am 05.03.2018 gefasst:

Beschluss:
Auf dem Friedhof in Bellin werden die Bereiche nördlich und westlich der Kirche bis zur Friedhofsmauer zu Bestattungszwecken geschlossen.
Bei Grabstätten, deren Nutzungsdauer beendet ist, ist eine Verlängerung des Nutzungsrechts nicht mehr möglich.
Bestehende Nutzungsrechte an Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, bleiben so lange erhalten, bis die letzte Ruhefrist abgelaufen ist.
Bestehende Nutzungsrechte an teilbelegten Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, behalten das Recht auf Bestattung in der freien Grabstelle.

In-Kraft-Treten
Dieser Beschluss tritt nach am Tage nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Kirchengemeinderat am 05.03.2018

Siegel

Jonas Görlich (Pastor)
Vorsitzender Mitglied des Kirchengemeinderats

Stephan Georg Lüders
Mitglied des Kirchengemeinderats

Gemeinde Lalendorf

Havariedienst

Bei Störungen im **Trink- und Abwasserbereich** der Gemeinden Lalendorf und Langhagen (z.B. Ausfall der Pumpstationen, Havarien im Abwasserkanal / Entleerung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, Havarien im Trinkwassernetz o.ä.) sowie bei Problemen in **Mietwohnungen des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf** rufen Sie bitte folgende Telefonnummern an:

038452/3060

0152/51432617

Mit freundlichen Grüßen

Ihre KDV Lalendorf GmbH

Wohnungsangebote Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Gemeinde Lalendorf

Liegenschaft	Etage	Fläche	Räume	Ausstattung	GM	HK/WW	BK	Kabel
Gesamt								
Birkenstraße 8 a, 380,86 € 18279 Lalendorf OT Gremmelin	EG	54,80 m²	3	Dusche	243,86 €	82,00 €	55,00 €	-
Ringstraße 13, 425,56 € 18279 Lalendorf	EG	61,25 m²	3	Badewanne	272,46 €	61,00 €	92,00 €	-
Ringstraße 14, 236,47 € 18279 Lalendorf	2. Etage	34,04 m²	1	Badewanne	151,47 €	34,00 €	51,00 €	-
Ring 4, 225,20 € 18279 Lalendorf OT Vogelsang	DG	32,63 m²	2	Dusche	145,20 €	48,00 €	32,00 €	-
Seestraße 6, 403,72 € 18279 Lalendorf OT Vietgest	EG	58,14 m²	3	Dusche	258,72 €	87,00 €	58,00 €	-
Brunnenstraße 8, 18279 Lalendorf 393,49 € OT Langhagen	EG	56,74 m²	3	ebenerdige Dusche	247,64 €	85,00 €	56,00 €	4,85 €
Brunnenstraße 10, 18279 Lalendorf 393,51 € OT Langhagen	EG	56,97 m²	3	ebenerdige Dusche	248,66 €	84,00 €	56,00 €	4,85 €
Brunnenstraße 16, 517,27 € 18279 Lalendorf OT Langhagen	EG	73,77 m²	4	Badewanne	323,42 €	74,00 €	115,00 €	4,85 €
Brunnenstraße 18, 404,17 € 18279 Lalendorf OT Langhagen	EG	58,24 m²	3	Badewanne	254,32 €	58,00 €	58,00 €	4,85 €

Informationen aus der Amtsverwaltung

Berichtigung S. 23 Krakower Seen-Kurier Nr. 03 vom 23. März 2018

Falsche Überschrift auf der Seite 23 in der Märzausgabe des Krakower Seen-Kuriers

Bei dem Artikel „Die Schützenzunft blickt zurück“ handelt es sich um einen Artikel der Schützenzunft Krakow am See 96 e. V. - Traditionsverein Krakower Schützen von 1502 und nicht um die Krakower Schützengarde 2000 e. V.

Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

H. Fügert
Bürgerservice

Informationen aus dem Amtsbereich Krakow am See – Gemeinde übergreifend –

Achtung - die nächsten Termine für Passbilder!

- 03.05.2018
- 14.06.2018
- 12.07.2018

jeweils ab 14:00 Uhr, in 18292 Krakow am See, Markt 2 (Rathaus)

Mit freundlichen Grüßen

Inge Brockmann
Fotografin

Achtung - Geänderter Redaktionsschluss!!!

Die nächste Ausgabe des Krakower Seenkuriers

erscheint am 18.05.2018.

Aufgrund der Feiertage im Mai wurde der Redaktionsschluss bereits auf Donnerstag, den 03.05.2018, 12:00 Uhr, vorverlegt. Bitte beachten Sie, das später eingehende Beiträge keine Berücksichtigung finden!

14. Altstadtfest in Krakow am See

Am 02. Juni ist es wieder soweit, das mittlerweile 14. Altstadtfest wird in Krakow am See gefeiert. Alle Beteiligten sind wieder voller Energie und Elan, um den Tag zu einem besonderen Highlight zu machen.

Die Besucher können sich auf ein buntes und sehr vielfältiges Programm freuen. Für die Kinder wird es eine Bastelstraße, Kinderschminken und weitere Überraschungen geben. Ein kleiner Flohmarkt wird am Vormittag den Marktplatz beleben. Des Weiteren werden die Krakower Vereine und Unternehmen mit einem abwechslungsreichen Programm, von Tanzvorführungen bis zur Modenschau, die Besucher erfreuen. Ab 20 Uhr ist Tanz im Festzelt.
Freuen Sie sich auf lustige Nonnen, viel Musik und einen schönen Tag für Groß und Klein!
Wenn auch Sie Ihre Sachen auf dem Flohmarkt verkaufen möchten, dann melden Sie sich bitte bei Frau Franziska Frischgesell.

Alte Synagoge
Schulplatz 1
18292 Krakow am See
Tel. 038457 23 647
E-Mail: kultur@krakow-am-see.de

Entdeckungstouren „Inselwelt Krakower Obersee“

(Foto: Stiftung)

Der Krakower Obersee ist ein überregional bekanntes Naturschutzgebiet von nationaler und internationaler Bedeutung und aufgrund seines Reichtums an Wasservögeln seit Mitte der 1970er für jeglichen Bootsverkehr gesperrt. Seine acht Werder sind Brutrevier für zahlreiche Sing- und Wasservogelarten, wobei vor allem der unbewaldete Große Werder mit seiner Lachmöwen-Kolonie von Bedeutung ist. Auch botanisch beherbergen die Inseln und Verlandungssäume des Sees viele Seltenheiten.

Einmal im Jahr bietet sich interessierten Naturfreunden die Möglichkeit, auf einer geführten Exkursion die Inselwelt des Krakower Obersees zu erkunden.

Am **Samstag, dem 12.05.2018** ab 09:00 Uhr findet die nächste Exkursion auf den Krakower Obersee für **vier Personengruppen mit je 20 Personen** statt. Die Tour um 11:00 Uhr ist bereits ausgebucht.

Mit einem Kutter des Krakower Seesportclubs wird zum Großen Werder übergesetzt, der dann mit einer Wanderung unter der Führung des Gebietsbetreuers Herrn Dr. Sebastian Lorenz erkundet wird. Dazu gibt es Erläuterungen zur Landschafts- und Landnutzungsgeschichte der Werder sowie zu ornithologischen und geobotanischen Besonderheiten. Einblicke in die Brutkolonien der Lachmöwen und Kormorane sind Höhepunkte der Exkursion.

Termine: 12.05.2018 um **09:00** Uhr, **13:30** Uhr und **15:30** Uhr

Treffpunkt: Forellenzucht in 18292 Dobbin-Walkmöhl

Tourführer: Dr. Sebastian Lorenz (Gebietsbetreuer)

ACHTUNG: Aufgrund einer vorgegebenen Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen pro Gruppe ist eine telefonische Anmeldung unter 0385 7609995 erforderlich!
Pro Person wird ein Unkostenbeitrag von 10 € erhoben.

Spenden an die Stiftung sind dennoch sehr willkommen. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich! Eine Teilnahme von Insekten-Allergikern kann nur bei Mitnahme eines Allergie-Notfallsets erfolgen! Für auf den Bootstouren entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner:
Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V
Mecklenburgstraße 7
19053 Schwerin
E-Mail: info@stun-mv.de
Tel. 0385 7609995

STIFTUNG UMWELT UND NATURSCHUTZ MV
DIE GRÜNE SEELE UNSERES LANDES

Literaturecke

Am 23. April ist Welttag des Buches und des Urheberrechtes

Aus diesem Anlass findet im Foyer der Alten Schule von 13:00 - 17:00 Uhr ein Bücherflohmarkt statt. Jedes Medium für 0,50 € !
Alle Besucher der Stadtbibliothek erhalten an diesem Tag als Geschenk ein Lesezeichen.

Wir feiern das Lesen
Seit 1995 hat die UNESCO diesen Tag zum Feiertag für das Buch, das Lesen und die Rechte der Autoren bestimmt.
Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und die Stiftung Lesen gestalten diesen Tag in Deutschland wesentlich mit ihrer Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte „ mit.
Auch die Naturpark-Schule Krakow am See und die Stadtbibliothek beteiligen sich seit Jahren daran.
Am 24. April kommt zudem die „Gänseblümchengruppe“ der Kita Krakower Zwerge der Volkssolidarität e. V. in die Bibliothek und hört eine Frühlingsgeschichte. Denn:
Es fängt mit Lesen an.

Stadtbibliothek
Krakow am See, Alte Schule
Öffnungszeiten
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 038 457/ 2 26 13
stadtbibliothek.krakowamsee@web.de

Neuerwerbungen für Kinder

Arend, Doris: Das tollste Pony der Welt
Chapmann, Linda: Der Elfenzauber (Sternenschweif, Bd. 56)
Chapmann, Linda: Geheimnis der Sonne (Sternenschweif, Bd. 57)
Klein, Martin: Baumhausgeschichten

Annette Bernstein

Wir gratulieren

Das Amt Krakow am See und die Gemeinden gratulieren zum Geburtstag vom 16.04.2018 bis 15.05.2018

Gemeinde Dobbin-Linstow

Herrn Gerd Berger	am 02.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Ronald Albrecht	am 05.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Adelheit Weiß	am 09.05.	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Hoppenrade

Herrn Henning Hahn-Groeneveld	am 19.04.	zum 80. Geburtstag

Stadt Krakow am See

Frau Irmgard Grelewitz	am 17.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Wilma Osewald	am 17.04.	zum 93. Geburtstag
Frau Margot Weltzien	am 22.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Schröder	am 26.04.	zum 80. Geburtstag
Herrn Kurt Gergolla	am 29.04.	zum 65. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Wendt	am 30.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Annaliese Gläsner	am 01.05.	zum 91. Geburtstag
Frau Ursula Spolwind	am 05.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Rita Ross	am 07.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Erwin Schulz	am 08.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Dagmar Pohland	am 10.05.	zum 65. Geburtstag
Frau Erika Rusch	am 13.05.	zum 90. Geburtstag
Frau Dorothea Höring	am 15.05.	zum 65. Geburtstag
Herrn Dr. Winfried Schulze	am 15.05.	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Kuchelmiß

Frau Irene Heinig	am 19.04.	zum 100. Geburtstag
Frau Berta Warncke	am 20.04.	zum 93. Geburtstag
Frau Johanna Mikschl	am 08.05.	zum 85. Geburtstag
Herrn Burghard Milfait	am 09.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Gerlinde Schönborn	am 14.05.	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Lalendorf

Frau Roswitha Müller	am 19.04.	zum 65. Geburtstag
Frau Gunda Wachowiak	am 21.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Vendt	am 26.04.	zum 65. Geburtstag
Frau Ingrid von Lowtzow	am 30.04.	zum 65. Geburtstag
Frau Ilse Zarmstorff	am 30.04.	zum 80. Geburtstag
Herrn Erich Klipp	am 01.05.	zum 80. Geburtstag
Herrn Reinhard Rohsmannek	am 02.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Nebowsky	am 05.05.	zum 65. Geburtstag
Herrn Friedhelm Roggensack	am 06.05.	zum 65. Geburtstag
Herrn Heinrich Baumann	am 08.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Möller	am 08.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Wojtyczka	am 11.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Lothar Höfert	am 12.05.	zum 65. Geburtstag
Herrn Dieter Wilk	am 14.05.	zum 75. Geburtstag

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Jubiläums nicht wünschen, haben Sie nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht der Übermittlung Ihrer Daten zu widersprechen.
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Einwohnermeldeamt oder unter: www.amt-krakow-am-see.de

Amt Krakow am See

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Demokratie leben

Partnerschaft für Demokratie 2018

Anfang März hat der Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie der Ämter Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz über die ersten Projekte für 2018 entschieden. Dabei wurden zehn Projektideen vom Ausschuss befürwortet. Insgesamt wurden über mehr als 40.000,00 € für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit und der Demokratieförderung entschieden. Die Förderbescheide wurden bereits an die Projektträger versandt.
So werden das Musikfestival in Warnkenhagen/Gottin und die Musikwoche des Museums in Linstow unterstützt. Beide Projekte werden den Besuchern besondere Erlebnisse rund um klassische Musik bieten. In Warnkenhagen und Gottin werden wieder Meisterschüler und ihre Lehrer Konzerte abhalten. Das Kinderkonzert wird Kindern im Vorschul- und Grundschulalter Kenntnisse über Musikinstrumente und selbst gemachte Musik vermitteln. Für diese Arbeit wurde der Verein gerade beim „Otto Wels Preis“ mit einem dritten Platz unter dem Motto „Bürgerschaftliches Engagement stärken, Heimat gestalten“ ausgezeichnet und erhielt 900,00 € für die weitere Arbeit. Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung.
Die Musikwoche in Linstow wendet sich vor allem an Menschen die Musik unterrichten oder selbst musizieren. Eine Woche lang werden Workshops rund um die Themen Komposition und Gesang abgehalten. Die Musikschulen im Umkreis sind eingeladen an diesem Programm mitzuwirken. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Museums Linstow Frau Anne Pressentin (anne.pressentin@umsiedlermuseum-wolhynien.de). Jeder Musikbegeisterte kann an diesen Seminaren, die in Zusammenarbeit mit der Akademie für Tonkunst Darmstadt gestaltet werden, teilnehmen. Abends wird es zusätzlich ein musikalisches Programm geben, das von allen Interessierten wahrgenommen werden kann.
Bereits stattgefunden hat der Ehrenamtsempfang in der Gemeinde Hoppenrade. Hier konnte mit Mitteln der Partnerschaft für Demokratie ein gelungenes Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ermöglicht werden. So konnte den Menschen, die viel zu oft im Hintergrund bleiben, die Wertschätzung entgegengebracht werden, die sie verdienen.
Weitere besondere Projekte sind in diesem Jahr die Auftritte der Schauspielgruppe „Theater-Spiel“ in den Schulen Jördenstorf, Krakow am See, Lalendorf und Langhagen, der Besuch des Mecklenburgischen Staatstheaters in Krakow am See und die Beteiligung der Schule Lalendorf am Poggesymposium. Wesentliches Element dieser Projekte ist die Einbindung der Schüler über Workshops, Arbeitsgruppen oder andere Formen der Mitarbeit. So lernen Schüler frühzeitig Ideen zu formulieren und umzusetzen.
In der Stadt Krakow am See wird ein Projekt rund um das Thema Bürgerbeteiligung gestartet. Im Rahmen des Projekts sollen Wege erarbeitet werden, die es Bürgern, Politikern und Verwaltung erleichtern miteinander in Austausch zu kommen. In Bürgerversammlungen sollen Themen benannt werden, die den Bürgern vor Ort wichtig sind. Begleitend werden Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichsten Bereichen im gesamten Fördergebiet angeboten. Alle Veranstaltungen werden in den Amtsblättern rechtzeitig angekündigt und können kostenlos besucht werden.
Für weitere Projekte stehen noch rund 2.700 € zur Verfügung. Interessierte Vereine können sich an Herrn Oliver Hohn vom CJD Nord (0170 4182128) oder Frau Nehls vom Amt Krakow (038457 30417) wenden.

Einladung zum Kinderkonzert

Förderverein Bürgerhaus
der Gemeinde Warnkenhagen e. V.
Dorfstraße 30, 17168 Gottin
Tel.: 03997655885

„ADELE UKULELE
oder warum mit Musik alles besser geht“

Zum XI. Internationalen Sommerfestival Johann Heinrich von Thünen 2018 gehört wie in jedem Jahr seit 2009 auch eine besondere Veranstaltung für Kinder. Alle kleinen und großen Musikfreunde sind ganz herzlich

am Mittwoch, dem 16. Mai um 15 Uhr

in das Bürgerhaus nach Gottin eingeladen.

Zum Inhalt:

Ein kleines, rotzfreches Mädchen namens Adele, die natürlich Ukulele spielt, führt über ihren Freund MUSICUS-SPIRITUS Wolfgang Rieck aus Rostock durch das Programm.
Zentrales Thema im Programm ist die MUSIK. In spielerischer Weise werden Lieder präsentiert, die sich um die ganze Welt des Singens und Musizierens drehen. Dabei werden etliche kuriose Instrumente wie singende Säge, Meerestrommel, Lotosflöte, Ukulele, Flügelhorn, Banjo, Dröthe u.a. präsentiert.
Instrumente-Raten, Lügenlieder, Melodien-Rätsel und pantomimische Aktionen runden das lustige und unterhaltsame Programm ab.
Nach der ganzen Aufregung über ADELE gibt es Saft und Kuchen zur Stärkung.
Es wäre für uns sehr hilfreich, wenn Sie uns mitteilen, ob Sie zu diesem außergewöhnlichen Konzert kommen.

Dr. Heidrun Niemann
Vors. des Fördervereins

Stadt Krakow am See

Seniorenbeirat Krakow am See

Aktivitäten des Seniorenbeirates - Monat März

Die Vorstandssitzung des SBR befasste sich mit den Aufgaben, die über das Jahr 2018 hinausgehen.
Zunächst ging es um die erste Bildungsreise in diesem Jahr nach Schwerin, in die Landeshauptstadt, am 21. März.
- Besuch der Schlosskirche und Museum
- eine Führung durch die Innenstadt
- am Nachmittag Besuch des Landesfunkhauses

Erlebnisse, die nicht vergessen werden, vor allem die persönlichen Kontakte mit sehr vielen uns bekannten Moderatoren des NDR-Fernsehen und Hörfunks.

Mitglieder des SBR in der Landeshauptstadt

Von großer Wichtigkeit für den Vorstand des SBR war die Informationsberatung mit dem Landtagsabgeordneten Nils Saemann der SPD-Fraktion. Inhalte waren die zukünftige Politik der SPD, dabei vor allem die Sozialpolitik und seniorenrelevanten Themen. Wir tauschten uns über Fragen der Lebensqualität der Senioren aus, besuchten das Betreute Wohnen „Waldesblick“ der Volkssolidarität, gingen ein Stück des Weges auf dem „Seniorenweg“. Wir sprachen ebenfalls über notwendige neue Vorhaben, welche die Lebensqualität für alle Anwohner im Wohngebiet „Alt-Sammiter-Damm“ verbessern. Gemeinsam sahen wir uns das neue Vorhaben „Wegebau“ - jetziger Trampelpfad an. Diesbezüglich hat der Vorstand für die Stadtvertretung eine „Empfehlung“ vorbereitet, die wir am 24. April schriftlich übergeben. Eine Förderung wird gegenwärtig geprüft.

Nils Saemann zu Gast im Betreuten Wohnen der VS

Mitglieder des SBR nahmen am 13.03. bei der Vorstellung der Vorhaben durch die AWG-Güstrow zum Wohnungsbau in der Schul- und Fischerstraße teil. Der Ehrenvorsitzende des SBR, Jürgen Poleratzki, äußerte mit lobenden Worten, dass endlich die Projektidee des SBR und der AG „seniorenfreundliche Stadt“ umgesetzt wird. Eine Bedarfsliste des SBR mit möglichen Mietern wurde an die Geschäftsleitung übergeben. Mit diesem vorgestellten Bauprojekt wird die seniorenfreundliche Stadt die Lebensqualität der Menschen bedeutend erhöhen.
Am 26. März fand eine umfassende Bilanz zur Entwicklung des SBR und unserer seniorenfreundlichen Stadt statt. Wir zogen Bilanz seit der Auszeichnung 2014 und machten deutlich was in Zukunft bis Ende 2019 an Vorhaben ansteht. Gelingt es uns als Stadt und SBR die Vorhaben zu realisieren, so sind es sehr gute Voraussetzungen für eine erneute Antragstellung zur Auszeichnung im Jahr 2019. Die nächste SBR-Sitzung findet am 30. April statt - Besuch Karower Meiler.

Jürgen Poleratzki
Ehrenvorsitzender des SBR

Kitanachrichten

Integrative Kita „Kleine Raben“ CJD Nord

Neues aus der integrativen Kita „Kleine Raben“ des CJD Nord

Unseren traditionellen Osterbrunch am Gründonnerstag wollten wir in diesem Jahr auf Einladung des Heimatvereins Linstow e. V. im Wolhynier Umsiedlermuseum Museum verbringen. Als Diana, unsere Kita-Leiterin, am Morgen aber sagte, dass wir aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen nicht nach Linstow fahren können, waren wir alle sehr traurig.

Der Heimatverein Linstow e. V. ist Partner unserer Kita und wir sind dort im Umsiedlermuseum sehr gern zu Gast. Die neue Museumsleiterin Anne Pressentin hat uns nun aber zugesagt, dass die „Kleinen Raben“ in diesem Jahr ganz oft nach Linstow fahren werden, denn sie und ihre Mitstreiter möchten uns das

Thema „Heimat“ ganz nahe bringen und für uns erlebbar machen. Für dieses Projekt erhält Frau Pressentin finanzielle Unterstützung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Wir wissen schon, dass die Seniorinnen und Senioren des Heimatvereins Linstow e. V. ihre richtige Heimat vor vielen Jahren verlassen mussten. Sie stammen vorwiegend aus Wolhynien und haben dann ein neues Zuhause in Linstow gefunden. Für die Wolhynier war es lebenswichtig, dass sie wieder Land bekamen, auf dem sie leben konnten. Damit wir besser verstehen, wie wichtig dieser neue Boden auch als Ernährungsgrundlage ist, wird uns der Heimatverein Linstow e.V. ein Stück von seinem Acker zur Verfügung stellen. Dieser wird im April umgegraben und dann können wir dort unsere eigenen Beete anlegen. Wir werden regelmäßig nach Linstow unterwegs sein, um vor Ort selber Samen auszusäen und die Beete zu hegen und zu pflegen. Wenn wir alles richtig machen, können wir im Lauf des Jahres unser eigenes Gemüse ernten. Wir haben ja in unserer Kita kleine Hochbeete, aber dass wir ein „eigenes“ Stück Land bearbeiten dürfen, finden wir eine spannende Idee.

Da wir ja zum Osterbrunch nicht nach Linstow fahren konnten, haben wir Anne Pressentin in unsere Kita eingeladen. Mit dabei war Rosemarie Vogt, Vereinsmitglied im Heimatverein Linstow e.V. Gemeinsam mit Erziehern und Eltern konnten sie einen schönen Vormittag bei den „Kleinen Raben“ verbringen. Sie staunten sehr über unser buntes Osterbuffett, dass nicht nur durch unsere Köchin Beate und die Erzieher festlich ausgestaltet wurde. Unsere Eltern hatten wieder viele selbstgemachte Kuchen und Naschereien für unsere Tafel mitgeschickt.
Nach unserem leckeren Brunch haben wir dann nicht nur gemeinsam gespielt, sondern Anne Pressentin und Rosemarie Vogt zugehört und mit ihnen darüber gesprochen, was Heimat für uns als Kinder bedeutet, wie wir diese uns vorstellen.

Anne Pressentin (1. v. r) und Rosemarie Vogt (2. v. r.) fühlten sich in unserer Mitte sehr wohl.

Nun hoffen alle kleinen und großen Raben auf gutes Wetter in diesem Jahr, damit wir schnell und gut „unseren“ Acker bestellen können.

VS KneippKita „Krakower Zwerge“

Frühlingsnachrichten aus der VS KneippKita „Krakower Zwerge“

Frühling wird es weit und breit,
und die Häschen steh'n bereit.
Sie bringen zu der Osterfeier
viele bunt bemalte Ostereier.

In der letzten März-Woche hieß es bei den Krakower Zwergen „Hurra die Osterwoche ist da“.
Ob groß, ob klein es wurden ausgepustete Eier bemalt, Kresse gesät, Osterbilder gestaltet, gebacken, gesungen und viel gelacht. Am Dienstag, den 27.3. fand unsere Osterfeier statt. Die Kinder bereiteten mit ihren Eltern viele Leckereien für diesen Tag vor. Auf den Ostertafeln befanden sich z.B. ein Gemüsezug, bunt bemalte Eier, ein Osterbrot, leckere Obstspieße und vieles mehr. Nachdem alle Kinder gestärkt waren, ging es raus denn die Osterhasen wurden gesichtet. Gespannt ob sie etwas finden, suchten die Kinder auf den Fluren und auf dem Spielplatz nach einem Osternest. Nach nur wenigen Minuten, kamen die ersten Kinder mit einem gefundenen Osternestchen zu uns und unterstützten die anderen bei der Suche nach weiteren Nestern, die sie nach kurzer Zeit fanden. Am Ende des Tages war jedes Kind glücklich über sein gefundenes Nest und einer schönen Osterfeier.
Am Donnerstag hieß es „auf geht es in ein langes Osterwochenende“, die Kinder nahmen ihre gestalteten Osterbilder, Ostereier und ihre ausgesäte Kresse mit nach Hause und freuten sich dort auf das Wochenende, wenn dort der Osterhase kommt.
Somit ging eine schöne und ereignisreiche Osterwoche bei den Krakower Zwergen vorbei.

Am 27.4.2018 findet bei uns in der Kita der alljährliche Frühjahrsputz statt. Gemeinsam mit den Eltern, möchten wir unsere Spielplätze fit für das Jahr machen, so dass die Kinder eine schöne Zeit auf dem Draussengelände verbringen können.

Frühlingshafte Grüße

Ihr VS KneippKita-Team

Schulnachrichten

Naturpark-Schule Krakow am See

Nachrichten aus der Naturpark-Schule Krakow am See

Grüne Berufe vorgestellt
Die Naturpark–Schule Krakow am See veranstaltete am 14.03.2018 eine Informationsbörse zu den „Grünen Berufen“. Regionale Firmen der Landwirtschaft, der Bauernverband, Landschaftsgärtner, der Milchkontrollverband, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit und unser Kooperationspartner, der Naturpark Nossentiner/SchwinzerHeide, präsentierten sich eindrucksvoll und informierten die Schülerinnen und Schüler der

Klassen 5-10 zu den jeweiligen Berufsbildern. Das Anliegen dieser Veranstaltung bestand darin, den Schülern Wege aufzuzeigen, regionale Firmen in ihre engere Berufswahl einzubeziehen. Die Informationsbörse kam bei allen Beteiligten sehr gut an.

Luca Heiden, Malte Deke, 5b
Presseclub

Naturpark-Schule - Sieger im landesweiten Laufwettbewerb
Der Lauftag der Naturpark-Schule Krakow am See ist mittlerweile ein traditioneller Termin im Sportkalender der Schule. Seit 2008 findet er alljährlich am 1. Juni an der Seepromenade statt. Die Auswertung des Leichtathletikverbandes Mecklenbug-Vorpommern ergab, dass die Schülerinnen und Schüler den Vergleich mit anderen teilnehmenden Schulen des Bundeslandes im Jahr 2017 für sich entscheiden konnten. Das sollte Ansporn sein, den Jubiläumslauftag am 1. Juni in diesem Jahr mit einem ähnlichen Ergebnis bestreiten zu wollen. In diesem Zusammenhang soll der Kindertag mit vielen weiteren Aktionen an der Seepromenade begangen werden. Die Naturpark-Schule hofft dabei auf tatkräftige Unterstützung von Vereinen, Firmen und natürlich von den Familien der Kinder.

R. Tetmeyer

Zweifelderballturnier der Grundschule
Am Mittwoch, dem 21.03.2018, fand wieder das Zweifelderballturnier der zweiten bis vierten Klassen statt. Schon Tage vorher war die Aufregung vor dem Turnier bei allen Kindern zu spüren, alle wollten im Sportunterricht noch mal üben und die besten Taktikvarianten besprechen. Alle Kinder waren mit vollem Eifer dabei. Am Ende gab es bei 6 Mannschaften einen 6. Platz, den die Klasse 2b belegte. Auf den fünften Platz reihte sich die Klasse 3b ein. Sehr groß war die Freude bei der 2a über ihren tollen 4. Rang. Die drei Podestplätze gingen an die Klasse 3a (Bronze), die Klasse 4a (Silber) und die 4b konnte als Sieger hervorgehen. Am Ende war es ein gelungenes spannendes Turnier, bei dem die Kinder viel Spaß hatten und vor allem ständig in Bewegung waren. Allen beteiligten Lehrern ein herzliches Dankeschön.

W. Schulz

Unser Handballturnier
Am 22. März 2018 fand das Handballturnier an der Naturpark-Schule statt. Es nahmen die Klassen 5a, 5b und 6a teil. Alle Teams kämpften fair und voller Einsatzfreude um die Platzierung. Nach der Hin- und Rückrunde stand fest, wer gewonnen hatte. Den ersten Platz belegte wie erwartet die 6. Klasse. Auf den zweiten Platz hatte es die Klasse 5a geschafft und der 3. Platz ging an die Klasse 5b. Herzlichen Glückwunsch!

J. Zemke

Schulförderverein der regionalen Schule Krakow am See mit Grundschule e. V.

Sponsoren für Techniktürme gesucht

Die Anzahl technisch gebildeter Fachkräfte hat in den letzten zehn Jahren stark abgenommen. Auch in unserer Region hat man diese Auswirkungen schon bemerkt. Da in den letzten zehn Jahren nur wenige Schüler eine technische Fachausbildung wählten, ist eine Verbesserung in Kürze nicht in Sicht.
Wir, die Naturparkschule Krakow am See, möchten etwas daran ändern. Über den Schulförderverein möchte die Schule gerne in Technik investieren und deswegen ein komplettes und lehrplandeckendes Unterrichtskonzept anschaffen. Das Konzept heißt **Techniktürme** und enthält pro Unterrichtsjahr 10 Unterrichtsstunden. Mit den Techniktürmen werden die Schüler aktiv und lernen regelmäßig die vielen faszinierenden Aspekte der Technik kennen. Die Schüler werden mauern, Zahnpasta, Seife und Haargel herstellen, Stromkreise bauen, Reifen flicken und mit Spritzen, Schläuchen, Flaschenzügen und Zahnrädern arbeiten. Sie lernen auf Gehrung zu sägen, arbeiten mit Solar- und Windenergie, entwerfen und bauen einen Flipperautomaten, Brücken und vieles mehr!
Wir sind davon sehr begeistert und möchten gerne zum Schuljahr 2018/19 mit den Techniktürmen als GTS-Angebot starten. Der Technikturm für die Sekundarstufe (ab Kl. 5) kostet 2.195,- Euro zzgl. Mehrwertsteuer. In den Schulhaushalt 2018-19 ist dafür leider kein Geld eingeplant.
Auf diesem Weg möchten wir als Schulförderverein um einen Sponsorenbeitrag für den Kauf der Techniktürme werben. Wir hoffen, dass viele Menschen der Region diesem Projekt und dieser Initiative positiv gegenüberstehen.
Mehr Informationen über das Unterrichtskonzept „Die Technik Türme“ finden Sie im Internet auf www.techniktuerme.de.
Falls Sie Fragen haben, oder für ein persönliches Gespräch, können Sie uns telefonisch erreichen unter: 038457 22241.

L. Fetzer

Trödel und Bücher gesucht

Der Schulförderverein der Regionalen Schule Krakow am See mit Grundschule e. V. beabsichtigt auch beim diesjährigen Altstadtfest mit einem Flohmarkt,-Trödel- und Bücherstand vertreten zu sein. Die Einnahmen sollen der Schule für die Beschaffung der Techniktürme zur Verfügung gestellt werden. Mit den Techniktürmen können die Schüler die vielen faszinierenden Aspekte der Technik kennen lernen. Die Schüler werden zusammen mauern, Zahnpasta, Seife und Haargel herstellen, Stromkreise bauen, Reifen flicken und mit Spritzen, Schläuchen, Flaschenzügen und Zahnrädern arbeiten. Sie lernen auf Gehrung zu sägen, arbeiten mit Solar- und Windenergie, entwerfen und bauen einen Flipperautomaten, Brücken und vieles mehr! Auf Dachböden und in Kellern von Krakow am See und den umliegenden Dörfern schlummert bestimmt eine Vielzahl von „Trödelschätzen“, die für diesen Zweck bereitgestellt werden können. Auch würden wir uns über Bücher, die zum Wegwerfen einfach zu schade sind, freuen. Wer also noch Trödel/ Bücher zur Verfügung stellen möchte, kann sich unter Tel.: 0159 02454684 bei mir melden.

L. Fetzer

Bericht zur Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, dem 14. März 2018, fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Schulfördervereins statt. Der Rechenschaftsbericht und der Kassenbericht des Vorstandes zum Vereinsjahr 2017 wurden vorgestellt und einstimmig bestätigt. Die Mitglieder dankten den Kassenprüferinnen und Vorstandsmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft in der ehrenamtlichen Arbeit. Für die kommenden zwei Jahre wurden der Vorstand und die Kassenprüfer neu gewählt. Frau Schwaß und Frau Lorenz wurden als Kassenprüferinnen wiedergewählt. Auch der Vorstand wird in der gewohnten Besetzung tätig werden: Frau Stief versieht die Aufgaben der Schriftführerin, Herr Wünsche arbeitet als stellvertretender Schatzmeister, Herr Theobald wurde als Schatzmeister wiedergewählt, Herr Fetzer arbeitet als stellvertretender Vorsitzender und Frau Thiele als Vorsitzende. Die Mitglieder besprachen auch die Vorhaben für 2018, die nachfolgend vorgestellt werden. Gemeinsam wollen wir die Vorhaben verwirklichen. Mitstreiter sind für alle Aktivitäten herzlich willkommen!

Monat Arbeitsplan 2018

April	23.4. Welttag des Buches, Lesepaten helfen mit
Mai	Präsentation des neuen Märchenbuches für Kinder Kl. 4 - 7
Juni	
01.06.	Lauftag an der Seepromenade/Helfer willkommen
02.06.	TN am Altstadtfest - Spendensammlung für die Techniktürme
06.06.	Grillabend für Mitglieder
23.06.	Bücherflohmarkt mit Kulturförderverein vor der Bibliothek
29.06.	Lobe Absolventen Kl. 10
Juli	Hilfe beim Sommerfest Schule
06.07.	Plattdeutsches Theater („Demokratie leben“)
06.07.	Lobe anlässlich der Zeugnisübergabe
September	Vorstellung des SFV auf den Elternversammlungen
Oktober	Lesung der Kinder-Autoren aus ihrem Buch in der Synagoge, Zusammenarbeit mit Kulturförderverein, Bibliothek/Frau Bernstein
November/Dez.	Arbeitsplan für 2019 - Absprachen

M. Thiele

Vereine und Verbände

Anglerverein Krakow am See

Erfolgreicher Saisonauftakt für unsere Castingsportler

Am 11. März gingen unsere Castingsportler bei der 5. Zielwurfmeisterschaft in Ludwigslust an den Start.
Die Krakower Mannschaft (Dirk Rojahn, Ken Magnus Rojahn, Daniel Baumann) kämpfte sich im K.O.-System von Runde zu Runde bis ins Halbfinale. Hier scheiterten unsere Sportsfreunde jedoch im direkten Duell gegen das Castingteam aus Berlin, welches am Ende in der Mannschaftswertung triumphierte. Dennoch wurde das kleine Finale von unserem Team siegreich bestritten, sodass die Bronzemedaille mit Heim genommen werden konnte. Der 2. Platz ging an die Gastgeber aus Ludwigslust. Insgesamt war das Hallenturnier ein gelungener Saisonauftakt und eine gute Vorbereitung für den ersten Landescup am 21.04. in Kellinghusen.
Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die einen reibungslosen Ablauf erst ermöglichten oder für das leibliche Wohl sorgten!

Daniel Baumann
Vorstand Anglerverein Krakow am See e. V.

Natur- und Gewässerpflege geht uns alle an!

Auch unser Verein beteiligte sich am diesjährigen Frühjahrsputz in Krakow am See. Dabei wurde von unseren Sportsfreunden das Ufergebiet des Krakower Untersees vom Vereinsgelände über das Franzosenbad bis hin zur Schweriner Halbinsel von nicht fachgerecht entsorgtem Abfall befreit. Leider fanden wir auch in diesem Jahr säckeweise Unrat aus Kunststoff oder Glas, der nicht in die Natur gehört. Sogar ganze Autoreifen wurden geborgen. Das muss nicht sein! Wir sollten alle verantwortungsbewusst mit der Natur umgehen, damit ihre Schönheit uns noch lange erhalten bleibt.

Unsere fleißigen Helfer wurden nach der Aktion mit einer Köstlichkeit vom Grill belohnt. Vielen Dank noch einmal an alle Beteiligten.

DRK Tagespflege Krakow am See

Frühlingsduft in der DRK Tagespflege Krakow am See

Der Frühling liegt in der Luft.
Die Temperaturen steigen, kleine bunte Knospen schauen aus der Erde hervor und in einigen Fenstern und Gärten entdeckte man Ostersträucher mit bunten Ostereiern.
Unsere Tagesgäste und wir bereiteten uns in großen Schritten auf das Osterfest vor.
Vor den Festtagen planten wir für unsere lieben Tagesgäste eine große, bunte Osterfeier mit vielen Überraschungen und Leckereien.
Mit der Hilfe unserer kreativen Tagesgäste war unsere Einrichtung schon österlich dekoriert.
Osterküken wurden aus Filzplatten genäht, Schmetterlinge in bunten Farben schmückten die Fenster und natürlich wurden auch Eier ausgepustet und bemalt.
Kreatives Gestalten ist nur eine von vielen Beschäftigungsmöglichkeiten, die wir anbieten.
Von Montag bis Freitag, stehen wir Ihnen, von 8:00 - 16:00 Uhr, zur Verfügung und gestalten mit Ihnen einen abwechslungsreichen Tag.
Gemeinsames Kochen und Backen, Singen, Rätseln, Ausflüge und Gedächtnistraining. Dies sind nur ein paar Möglichkeiten, die wir Ihnen bieten, denn unser Motto lautet:
Gemeinsam - nicht einsam.
Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie.
Herzlichst,

Ihre Tina Warda
Pflegedienstleitung
DRK Tagespflege Krakow
Plauer Straße 12
18292 Krakow am See
Tel.: 038457 503626
E-Mail: tp.krakowamsee@drk-guestrow.de

Osterfest in der DRK Tagespflege Krakow

Ostern in der Gemeinschaft erleben: Welch ein schöner Gedanke und diesen setzten wir um und feierten ein wunderbares Osterfest zusammen mit unseren lieben Tagesgästen.

In unserer fröhlich dekorierten Einrichtung begrüßten wir unsere Tagesgäste und luden zu einem reichhaltigen Frühstück ein.
Selbst gefärbte Eier, Fisch, frische Salate und knackige Brötchen luden zum Schlemmen ein.
Dabei wurden alte Traditionen und Bräuche zum Osterfest ausgetauscht und man erinnerte sich an die gefeierten Feste.
Im Anschluss wurden olympische Osterspiele eingeläutet.
Dabei wurden Geschicklichkeit und die Feinmotorik auf die Probe gestellt und beim Bowlen auch die Muskeln und Gelenke.
Nach Punkten wurde ein Tagesgast als Sieger ermittelt und eine Siegerehrung folgte.
Nach so viel Sport und Spiel wurde sich bei einer kräftigen Gulaschsuppe gestärkt und die wohlverdiente Mittagsstunde folgte.
Am Nachmittag wurde bei Kaffee und Kuchen geklönt und viel gelacht.
Es waren ein wunderbarer Tag und unsere Tagesgäste und wir freuen uns auf noch viele gemeinsame Feste.
Schauen Sie gerne bei uns vorbei.Wir freuen uns auf Sie.
Von Montag bis Freitag sind wir von 8:00 - 16:00 Uhr erreichbar.

DRK Tagespflege Krakow
Plauer Straße 12
18292 Krakow am See
Tel: 038457 503626
tp.krakowamsee@drk-guestrow.de

Ortsgruppe der VS Krakow am See (Seniorentreff)

Ostern im Seniorenclub

Am 22. März haben wir im Seniorenclub der Volkssolidarität ein Oster-Kaffee durchgeführt. Unsere Osterfeier eröffneten die Kinder der Tagesstätte „Krakower Zwerge“ mit ihrer Erzieherin Netti.

Frühlings- und Osterlieder stimmten uns auf einen gemütlichen Nachmittag ein.
Der Osterhase hatte sogar für jedes Kind etwas versteckt und beim Suchen kam viel Freude auf. Vielen Dank an Netti und die Kinder.
Bei unserem Osterkaffee gab es mal keinen Kuchen, sondern alles „rund ums Ei“.
Das waren gefüllte Eier, gekochte Eier, Eier mit Fisch, Käse und Eiersalat. Der Nachtisch bestand mal aus Eierkuchen und kleinen Windbeuteln. Es war eine ganz bunte Tafel und alle hatten auch den richtigen Appetit mitgebracht.
Ein großes Dankeschön noch einmal an die fleißigen Helfer, denn wir haben alles selbst gekocht und angerichtet.
Es war für alle ein sehr schöner vorösterlicher Nachmittag.

Der Vorstand

Veranstaltungsplan Mai 2018

Donnerstag 24.05.,
14:00 Uhr Bingo, um Anmeldung wird gebeten

Änderungen vorbehalten

jeden Dienstag 14:00 Uhr Kartenspiel der Frauen
jeden Mittwoch 14:00 Uhr Skatspiel

Die Räume unseres Seniorentreffs können jederzeit ab 17:30 Uhr und an den Wochenenden gemietet werden.
Anmeldungen unter der Telefonnummer 50393.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin beste Gesundheit.

Der Ortsvorstand

VS Seniorenresidenz „Waldesblick“

Wir feiern 20 Jahre Betreutes Wohnen in der Seniorenresidenz „Waldesblick“ der Volkssolidarität in Krakow am See.

Aus diesem Anlass, laden wir Sie ganz herzlich ein, mit uns einen schönen Nachmittag zu verbringen. Blicken Sie mit uns auf die vergangenen Jahre zurück. Bei selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee, natürlich kostenlos, ist das bestimmt lustig. Auch ein kleiner Blick nach vorne darf nicht fehlen. Des Weiteren erwartet Sie eine tolle Tombola, versuchen Sie Ihr Glück. Auch eine Bratwurst vom Grill haben wir an diesem Nachmittag im Angebot. Unsere Schwestern messen Ihnen gerne den Blutdruck und sagen Ihnen nach dem Zuckermessen, ob Sie noch ein Stück Kuchen essen dürfen. Musikalisch wird unser Nachmittag von den Malchower Spielleuten umrahmt. Das Team der Seniorenresidenz und die Bewohner freuen sich schon sehr auf viele Gäste. Bringen Sie gute Laune mit und drücken die Daumen, dass an diesem Tag die Sonne scheint. Zur Beantwortung all Ihrer Fragen stehen Ihnen an diesem Tag unsere Hausdame Frau B. Niendorf und die leitende Schwester Frau C. Goldmann zur Verfügung. Ein Blick in die Wohnungen versteht sich von selbst. Also bis zum Freitag, dem 4. Mai 2018

B. Pieper

Gemeinde Hoppenrade

Vereine und Verbände

„Lachen deit gaud ok tau de Frühjohrstied“

2018 haben wir der Plattdeutschen Sprache einen großen Platz eingerräumt. In unserem Verein kommen Mitglieder aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Köln am Rhein, Thüringen und Ostpreußen. Auch Mecklenburger sind Mitglied. In den Mitgliederversammlungen werden Gedichte und Verteller von Mitgliedern auf Platt zum Besten gegeben. Dr. Böckmann hat uns in der Mitgliederversammlung April die Plattdeutsche Sprache als ein kulturelles Erbe, das zu pflegen ist, ans Herz gelegt. Am 11. Mai kommt der vom Rundfunk und Fernsehen bekannte Klaus Jürgen Schlettwein zu uns ins Gemeindezentrum. Um 19 Uhr beginnt sein Programm und um 18 Uhr ist Einlass. Die Mitglieder des Heimatvereins bieten Kulinarisches nach mecklenburgischen Rezepten an. Auch Getränke werden gereicht. Der Eintritt ist frei. Dank Unterstützung durch die Stiftung für Ehrenamt und bürgerliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern ist dieser schöne Abend im Mai möglich. Anmeldungen unter 038451 70314 würde uns die Vorbereitung erleichtern.

Wolfgang Schulz
Heimatverein Hoppenrade

Gemeinde Kuchelmiß

Kitanachrichten

Kita „Nebelstrolche“ e. V.

Fasching bei den Nebelstrolchen

Die Winterzeit ist auch Narrenzeit, so auch in der Kita „Nebelstrolche“ in Kuchelmiß. Am 31.01.2018 haben die Mitarbeiter der Einrichtung für ihre kleinen und großen Frösche und die Schnecken der Krippe eine wunderbare Faschingsfeier, am Vormittag, ausgerichtet. Das närrische Treiben begann mit einem gemeinsamen, gesunden Frühstück. Die Kita-Eltern haben hierfür ein buntes und ausgefallenes Faschingsbuffet zusammengestellt. Für die Kinder war es durchaus besonders, dass sie an diesem Tag, mit ihren Tellern die Leckereien, nach Herzenslust selber auswählen konnten. Anschließend haben sich in einer Vorstellungsrunde all die Drachen, Prinzessinnen, Piraten, Feen und Schildkröten gezeigt, bevor es zu Spiel, Tanz und ausgelassenem Toben ging. Die Erzieherinnen hatten auch viel Freude an den munteren Spielen wie Schlangenwettessen, Zeitungstanz und der ausgelassenen Stimmung im Bällebad. Bei den Vorschulfröschen galt es einen großen Pappedrachen mit verbundenen Augen zu treffen. Es waren einige Hiebe nötig, bis er seinen Inhalt aus kleinen Spielzeugen hergab. Außerdem war im Sportraum ein großes Schiff aufgebaut, auf dem nicht nur die Piraten unter den Kindern pausenlos spielen wollten. Mit einer leckeren Pizza haben Kinder und Mitarbeiter der Kita ihren ereignisreichen Fasching für dieses Jahr beendet. Und die kleinen Narren haben schnell in den Mittagsschlaf gefunden.

Gemeinde Lalendorf

Schulnachrichten

Evangelische Johannes-Schule

Teterower Chaussee 1 - 18279 Langhagen
Tel. 038456 66377 - Fax 038456 66541

Hauswirtschaft als Wahlpflichtunterricht

Seit Ende 2017 findet immer mittwochs ab 14:00 Uhr der Hauswirtschaftsunterricht in der Teeküche unserer Johannes-Schule statt. Kinder der Klassen 2 bis 6 können daran teilnehmen. Unsere zehn Schülerinnen können jedoch nur dann regelmäßig teilnehmen, wenn ein Transport am Nachmittag von den Eltern organisiert werden kann. Denn leider hat Rebus auch im zweiten Halbjahr den Fahrplan noch nicht ändern können. Der Bedarf dafür ist von Montag bis Donnerstag für unsere Schüler vorhanden. Wir hoffen im Schuljahr 2018/19 auf eine bedarfsorientierte Anpassung.

Backen, Kochen und Sticken weiter hoch im Kurs

In der Weihnachts- und Winterzeit haben wir natürlich wieder Plätzchen und Kekse gebacken und ausgiebig davon genascht. Auf unserem Kochplan standen unsere Lieblingsgerichte wie Pizza und Hamburger aber auch gesunde Salate aus Obst und frischem Gemüse. Außerdem üben die Mädchen ganz fleißig das Sticken und lernen die Grundfertigkeiten dazu kennen. Ein Nadelheftchen wird gerade angefertigt. Auch Cake Pops haben wir gebacken und dekoriert und dann unseren Gästen beim Frühlingsfest angeboten.

Anspruchsvollen Känguru-Wettbewerb gemeistert

Der Känguru-Wettbewerb ist für Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland sowie auch ein internationaler Wettbewerb, an dem über 70 Länder teilnehmen. Im vergangenen Jahr nahmen 6 Millionen Kinder daran teil, davon waren 900.000 aus Deutschland. Am Wettbewerb beteiligten sich 10.950 Schulen aus Deutschland.
In diesem Jahr waren auch 32 Schülerinnen und Schüler unserer Johannes-Schule angemeldet. Traditionell findet der Kängurutag immer am dritten Donnerstag im März statt. Das war in diesem Jahr der 15. März. Die Kinder der Klassenstufen 5/6, 3/4 und 6 Kinder der 2. Klasse versammelten sich im 1. Block in den Klassenräumen der Klasse 3/4. Die Aufgaben wurden ausgeteilt und dann ging es los. Für jede Klassenstufe gab es altersgerechte Aufgaben, die in 75 Minuten zu bearbeiten waren. Die Teilnehmer erhielten jeweils 24 Aufgaben in drei Schwierigkeitsstufen. Die Lösungen werden durch ein „Multiple-Choice“ System vom Schüler eingetragen. Für richtig gelöste Aufgaben gab es jeweils 3, 4 oder 5 Punkte, die dem Punktekonto zugerechnet wurden. Aufgaben die nicht bearbeitet wurden, erhielten 0 Punkte und für falsch gelöste Aufgaben wurden Punkte abgezogen. Übereinstimmende Meinung aller Teilnehmer: Das hat richtig Spaß gemacht! Die Ergebnisse der Auswertung sind Ende April/Mai zu erwarten. Wir sind schon sehr gespannt!

Alle Informationen über die Johannes-Schule auch im Internet unter *www.johannes-schule.net*!

Johann-Pogge-Schule Lalendorf

GLÜCKWUNSCH für erfolgreiches Abschneiden beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Neubrandenburg

Am Samstag, dem 17.03.2018, nahm unser Schüler **Matthias Hinz aus der Klasse 6a** am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Neubrandenburg teil und erreichte dabei einen hervorragenden **1. Preis** mit 23 von möglichen 25 Punkten.

In einem kleinen Interview erzählte er uns ein paar Einzelheiten zu dem Ereignis und wie es zu diesem Erfolg kam.
Also, in der Musikschule Malchin wird Matthias im Fach ’Trompete’ unterrichtet und wurde aufgrund seiner sehr guten Leistungen zum Regionalwettbewerb in Ueckermünde delegiert. Am 20. Januar diesen Jahres qualifizierte er sich dort durch den 1. Preis zur Teilnahme am Landeswettbewerb. Mit 3 verschiedenen Stücken trat er in Neubrandenburg auf, begleitet am Klavier von seinem Musikschullehrer. Die Jury war sehr beeindruckt von seinem Können und konnte ihm für seinen Auftritt einen 1. Preis bestätigen. Das ist eine wirklich besondere Leistung, die zur Teilnahme am Bundeswettbewerb “Jugend musiziert“ berechtigt, der in diesem Jahr in Lübeck stattfindet. Leider ist Matthias noch zu jung dafür, da er erst in der Altersgruppe II starten darf. Aber vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr wieder mit der Qualifikation, denn dann hätte er das erforderliche Alter fürs Bundesfinale.
Wir drücken die Daumen und
wir sind sehr stolz auf dich!!!

Vereine und Verbände

Ein Verein stellt sich vor: Schulförderverein Lalendorf e. V.

Unser **Schulförderverein Lalendorf e. V.** unterstützt die Johann-Pogge-Schule tatkräftig und finanziell in den verschiedensten Bereichen. So bieten wir Verpflegung bei schulischen Veranstaltungen und die Mithilfe bei außerunterrichtlichen Aktivitäten an. Auch die Unterstützung für den Kauf von schulischem Lehrmaterial und die finanzielle Hilfe bei den Ferienspielen wird von uns getragen. Die Prüfung und Beantragung von Fördermitteln für schulische Aktivitäten sowie auch für die Schule selbst, wird durch uns motiviert vorangetrieben. Des Weiteren werden jährlich zum Ende des Schuljahres der Johann-Pogge-Preis und der Preis des Fördervereins an gute und engagierte Schüler der einzelnen Klassen verliehen.
Dies alles wird durch die Mitglieder des Schulfördervereins ermöglicht, die durch ihren Mitgliedsbeitrag zur Förderung des schulischen Lebens beitragen. Zusätzlich versuchen wir durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen zu besonderen Anlässen, wie z. B. den Weihnachtsmarkt in der Schule oder auch das Dorffest in Lalendorf, die finanzielle Lage zu verbessern und so die Schule und vor allem die Schüler zu unterstützen.
Im Zuge der Neuwahlen des Vorstandes im Oktober 2017 hat sich ein neues motiviertes Elternteam gefunden. Frau **Ulrike Sperling** als Vorsitzende, Herr **Stefan Fründt** als stellvertretender Vorsitzender, Frau **Andrea Storm** als Kassenwart, Frau **Sabrina Schmidt** als Schriftführer sowie Frau **Ramona Lichtwald-Geib** und Frau **Annett Juhl** als Beisitzer freuen sich, die Schüler und die Schule durch verschiedene Aktionen zu unterstützen. Gleichzeitig liegt der Focus des neuen Vorstandes auf der Gewinnung neuer Mitglieder und Unterstützer der Schule,

um so das schulische Leben weiter bereichern und attraktiver gestalten zu können.
Ein erster Schritt ist hier in den letzten Monaten bereits durch uns eingeleitet worden. Unser Schulförderverein ist sowohl bei „**www.Schulengel.de**“ als auch bei „**smile.Amazon.de**“ registriert. So können auch Sie bei Bestellungen über das Internet Spenden für unseren Verein einwerben, ohne dabei zusätzliches Geld zu investieren. Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende, die wir direkt den Schülern der Johann-Pogge-Schule auf vielfältigste Weise zukommen lassen können.

Herzliche Grüße

Ihr Schulförderverein Lalendorf e. V.

DRK Tagespflege „Am Anger“

Deutsches Rotes Kreuz

Der Frühling hält Einzug im alten Konsum

April, April, der weiß nicht was er will. Mal Regen und mal Sonnenschein, dann schneit es auch wieder zwischendrein. April, April der weiß nicht was er will.
Den Frühling holten wir uns mit fröhlichem Gesang, Geselligkeit und strahlenden Lächeln in die DRK-Tagespflege „Am Anger“ in Lalendorf herein. Mit gebastelten Frühlingsblumen und Tischgestecken wurden die Räumlichkeiten geschmückt. Die Tagesgäste hatten viel Freude, Spaß und waren emsig bei den Bastelarbeiten dabei. Besondere Aufmerksamkeit wurde den getrockneten Kirschzweigen geschenkt. Sie wurden mit ausgeschnittenen Papierblumen als japanische Kirschblüten und Mandelbaumblüten verziert. Herr Sternberg konnte seine Geschicklichkeit beim Blüten ausschneiden unter Beweis stellen. Immer wieder wurde der Frühlingsstrauch mit lobenden Worten von Frau Erdmann, Frau Duschek und Frau Stüwe bewundert. Auch die Fenster bekamen einen Hauch von Frühling. Geschmückt wurden sie mit Blumengirlanden. Nun freuen wir uns auf unser bevorstehendes Frühlingsfest und den strahlenden Sonnenschein.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Filialgemeinde Allerheiligen Krakow am See

Liebe Leserinnen und Leser,
Dieses Osterfest werden wir nicht so schnell vergessen: Schnee ohne Ende, den wir uns (vielleicht) zu Weihnachten gewünscht hätten, abgebrochene Bäume, Verkehrschaos und mancher Orts kein Strom. Aber auch sonst sollten wir das Osterfest nicht so schnell vergessen. Für uns Christen ist es das höchste Fest im Jahr, denn Christus ist vom Tod auferstanden. Damit hat der Tod nicht das letzte Wort. Deshalb hat die Osternachtfeier viele Riten und Symbole. Sie beginnt mit der sogenannten Lichtfeier. Dazu versammelt sich die ganze Gemeinde vor der Kirche am Osterfeuer. Das Feuer erinnert an die Feuersäule, die beim Auszug aus Ägypten vor dem Volk Israel herzog (Exodus 13,21). Im Kern hat es aber den Sinn, dass an ihm die Osterkerze entzündet wird. Das Feuer wird gesegnet - eine spätere liturgische Entwicklung, die auch damit zu tun hatte, die Tradition der heidnischen Frühlingsfeuer durch eine kirchliche Tradition abzulösen.
Die Osterkerze ist ein Symbol für den auferstandenen Christus, der Licht und Leben in unsere Welt gebracht hat. Diese Kerze wird reich verziert und auf einen mit frischen Blumen geschmückten Ständer gestellt. Unsere Gemeinde feiert die Osternacht in Güstrow und so ist es inzwischen Tradition geworden, dass wir unsere Osterkerze auch dort geweiht wird. Ein Güstrower Gemeindemitglied gestaltet die Kerzen immer sehr kunstvoll. In diesem Jahr ist das Osterfeuer angedeutet. Es steht immer auch die Jahreszahl dabei und die Zeichen Alpha und Omega für Christus als Anfang und Ende der Schöpfung.

Foto: Raphaela Rolfs

Die Osterkerze wird brennend in die dunkle Kirche getragen, dazu gibt es einen speziellen Gesang, das „Lumen Christi“ - „Licht Christi“. An der Osterkerze werden die Kerzen der Gläubigen entzündet und das Licht verbreitet sich über den ganzen Kirchenraum. Die Osternacht ist eine Feier, die Herz, Geist und Seele erfreut und die Sinne berührt.

Rückblick: *Zurück in der Heimat*

„Reisen veredelt den Geist und räumt mit allen anderen Vorurteilen auf.“ (Oscar Wilde)

Nun ist meine Zeit in Südafrika vorbei. Am 13. Februar holten mich meine Eltern vom Flughafen in Berlin ab. Die Wiedersehensfreude war riesengroß.

Foto: Christoph Rolfs

Wir fuhren gleich nach Hause. Dort erwarteten mich Freunde und Verwandte und wir feierten das Wiedersehen. Ich musste natürlich gleich erzählen und wusste gar nicht wo in anfangen sollte.

Für Sie berichte ich über mein letztes halbes Jahr hier in Südafrika, Kapstadt.

Auf meiner fachlichen und persönlichen Ebene hat sich einiges verändert und weiterentwickelt. Ich habe gemerkt, dass organisiertes und strukturierten arbeiten für mich sehr wichtig sind. Das war bei meiner Einsatzstelle nicht immer gegeben. Ich habe versucht, diese Arbeitsweise in meinem Projekt anzuwenden. Bei einem Camp mit den Kindern und Jugendlichen haben wir uns noch einmal intensiver austauschen können. Für uns war es eine intensive und gute Zeit.

Im November besuchten mich meine Eltern. Ich hatte sie 9 Monate nicht gesehen und mein Heimweh war schon an einer Schmerzgrenze angekommen. Sie haben mir nochmal Kraft und Zuversicht geschenkt, um die letzten Monate gut zu bewältigen. Sie lernten meine Gastfamilie und natürlich meine Wirkstätte kennen. Die Advents- und Weihnachtszeit war für mich emotional die schwerste Zeit. In Südafrika wird natürlich auch Weihnachten gefeiert, aber die Bräuche sind doch sehr verschieden. In meiner Gastfamilie wurde der Tannenbaum (ein künstlicher) lange vor Weihnachten aufgestellt. Selbstgebackene Kekse, so wie ich sie von zu Hause kenne, gab es nicht. Weihnachten wurde auch ein wenig anders gefeiert. Am 24. Dezember wurden um zwölf Uhr die Geschenke verteilt. Am darauffolgenden Tag gab es dann das Christessen, mit allem Drum und Dran: Ente, Truthahn, Lamm, Schwein, Garnelen, verschiedene Salate und Nachspeisen. Es war ein richtiges Festessen und es reichte noch für die nächsten Tage. Immer wieder kamen Besucher und es wurde geplaudert und auf Weihnachten angestoßen. Für mich war es eine schöne Erfahrung, Weihnachten mal auf eine andere Art und Weise zu erleben.

Die Kinder hatten Ferien und so konnte ich noch einige Tage zusammen mit meinen Freunden das Land kennenlernen. An meinem letzten Arbeitstag überraschten mich meine Mitstreiter und die Kinder mit einer kleinen Abschiedsparty. Damit hatte ich nicht gerechnet und ich war sehr gerührt.

Dieses Jahr hat mir geholfen, meine Persönlichkeit zu stärken und meine Fähigkeiten auszubauen. Dafür war es wichtig, dass ich das was ich mir vorgenommen hatte, auch durchhalte. Das habe ich geschafft.

Ich hatte viele tolle Erlebnisse und Erfahrungen, natürlich gibt es auch Dinge auf die ich gerne verzichtet hätte, aber im Großen und Ganzen habe ich mein Jahr genossen und es hat mich und mein Weltbild verändert, mich stärker und ich muss sagen, auch bescheidener gemacht.

Es grüßt herzlich Cäcilia Rolfs

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten zu den gewohnten Zeiten ein und außerdem:

06.05.	14:00 Uhr	heilige Messe zum 31. Kirchweihfest anschließend Kaffeetrinken im Gemeinderaum
09.05.	18:00 Uhr	Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt
10.05.	10:00 Uhr	heilige Messe zum Fest Christi Himmelfahrt in Güstrow
20.05.	08:00 Uhr	heilige Messe zum Pfingstfest
21.05.	08:00 Uhr	heilige Messe zum Pfingstmontag
30.05.	ab 16:30 Uhr	Vorbereitung des Fronleichnamsfestes
31.05.	18:00 Uhr	Fronleichnamsfeier mit Prozession

Besuchen Sie uns auch gern auf der Homepage unter www.katholische-kirche-guestrow.de

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Katholischen Allerheiligen-Gemeinde

Raphaela Rolfs

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Wir grüßen Sie mit Worten der Bibel über Ostern:

*Der Apostel Paulus schreibt: „**Jesus Christus hat den Tod entmachtet und uns durch das Evangelium unvergängliches Leben geschenkt.“***

(2. Timotheus 1,10)

Renaissance-Altar der Dorfkirche Alt Sammit

Der Altar der Dorfkirche Alt Sammit ist ein wahrer Osteraltar! Die Bibel erzählt, dass Frauen frühmorgens, als die Sonne aufging, zum Grab Jesu gingen, den Leichnam jedoch nicht fanden, dafür aber die Botschaft hörten: Jesus lebt! Er ist auferstanden! Daran erinnert die strahlende Sonne. Vor Ostern allerdings kommt erst Karfreitag. Deshalb steht vor dem Osteraltar der Kruzifixus.

St. Petersburg, früher Morgen des 22. Dezember 1849:
Nachts haben sie ihn aus dem Schlaf gerissen,
Säbel durchklirren die Kasematten,
Stimmen befehlen; im Ungewissen
zucken gespenstisch drohende Schatten.
Sie stoßen ihn vorwärts, tief gähnt ein Gang,
lang und dunkel, dunkel und lang.
Ein Riegel kreischt, eine Türe klirrt;
dann spürt er Himmel und eisige Luft
und ein Karren harrt, eine rollende Gruft,
in die er eilig gestoßen wird.
… Schweigend treten sie alle an.
Ein Leutnant liest ihren Urteilsspruch:
Tod für Verrat durch Pulver und Blei,

Tod!
Das Wort fällt wie ein wuchtiger Stein
in den frostigen Spiegel der Stille hinein,
es klingt hart, als schlüge etwas entzwei,
dann sinkt der leere Schall ins lautlose Grab
der eisigen Morgenstille hinab.
Wie im Traum fühlt er alles mit sich geschehen
und weiß nur, dass er jetzt sterben muss.
Einer tritt vor und wirft ihm stumm
ein weißes, wallendes Sterbehemd um.
Ein letztes Wort grüßt die Gefährten,
und heißen Blicks,
mit stummem Schrei,
küsst er den Heiland am Kruzifix ...
... und da spürt er, wie einer auf ihn zutritt,
spürt einen schwarzen, schweigenden Schritt,
nah, ganz nah,
und wie er die Hand ihm aufs Herz hinlegt,
dass es schwächer ... und schwächer ...
und gar nicht mehr schlägt - noch eine Minute -
dann ist es vorbei
die Kosaken formen sich drüben zur funkelnden Reih ...
Die Riemen schwingen...die Hände knacken ...
Trommeln rasseln die Luft entzwei -
Die Sekunde macht Jahrtausende alt. -
Da ein Schrei:
Halt!
Der Offizier tritt vor, weiß flackt ein Papier,
seine Stimme schneidet hell und klar in die harrende Stille:
Der Zar hat in der Gnade seines heiligen Willens
das Urteil kassiert,
das in mildere Strafe verwandelt wird.
Die Worte klingen noch fremd:
er kann ihren Sinn nicht erdenken,
aber das Blut in seinen Adern wird wieder rot,
steigt auf und beginnt ganz leise zu singen.
Der Tod kriecht zögernd aus den erstarrten Gelenken,
und die Augen spüren, noch schwarz verhängt,
dass sie Gruß vom ewigen Lichte umfängt.

So beschreibt Stefan Zweig in seinen „Sternstunden der Menschheit“, wie Fjodor Dostojewski, der große christliche Schriftsteller aus Russland, der wegen angeblicher Verschwörung gegen den Zaren zum Tode verurteilt worden war, noch auf der Hinrichtungsstätte begnadigt wurde. Er wurde dann aber nicht freigelassen, sondern kam für Jahre in ein Straflager nach Sibirien.

Diese schlimmen Erlebnisse gaben Dostojewski später den inneren Antrieb für seine großen Romane, in denen er unsägliches Leid, die Abgründe des menschlichen Herzens und das Leben in der Finsternis von Schuld und Gottesferne beschreibt, und in denen er uns den auferstandenen Christus verkündigt, den den Menschen suchenden, liebenden, heilenden, erbarmenden und vergebenden Gott, der das Herz des Menschen verändern und verwandeln möchte.
Wie zum Beispiel in „Schuld und Sühne“ oder „Die Brüder Karamasow“

Dostojewski hatte im Tode das Leben erlebt. Er wusste: Er war so gut wie Tod. Nur wenige Augenblicke trennten ihn noch davon. Und unerwartet geschah dann das Wunder, dass er leben durfte.
„Ich blicke zurück auf die Vergangenheit und denke an die verlorene Zeit, die dahingegangen ist in Irrungen, Verfehlungen, Trägheit, Unkenntnis des Lebens. Warum habe ich den Wert des Lebens nicht besser gekannt? Mein Herz blutet. Das Leben ist ein Geschenk, das Leben ist ein Glück. Nun gestaltet sich mein Leben neu, es wurde neu geboren, in neuer Form. So geh mit deinem Leben sorgsam um, vergeude es nicht,... denk an die Kinder.“

So schreibt einer, dem das Leben neu geschenkt wurde. So schreibt Fjodor Dostojewski an seinen Bruder.

Klar, hier geht es um eine Begnadigung, nicht um eine Auferstehung von den Toten. Aber Dostojewski hat das Gefühl neuen Lebens. Ich stelle mir vor, dass die Frauen am Grab und die Jünger ähnliche Gefühle in sich trugen, als sie von der Auferstehung von Jesus hörten und sahen. Das Leben neu geschenkt! Das Leben ist ein Glück! Wenn man Dostojewskis Romane liest, entdeckt man, dass es kaum einen Begriff gibt, der sich so sehr durch die Romane zieht, wie der Begriff Auferstehung.

„Die Auferstehung Christi ist der Eckstein des Glaubens bei Dostojewski. Christus ist also nicht nur ein Vorbild im ethischen Handeln, er ist Sieger über den Tod. Das Evangelium öffnet sich Dostojewski als ein Buch über die Auferstehung. Alle Tragik und Absurdität des Lebens sieht er in der Auferstehung überwunden. Die Auferstehung hat stattgefunden in der Geschichte. Sie hat Heilsauswirkung bis in die Gegenwart hinein.“ (Dr. Jürgen Spieß)

Mit dem Osterfest feiern wir den endgültigen Sieg Jesu Christi über den Tod. Im Glauben darf jeder Mensch diesen Sieg für sich persönlich ergreifen. Jesus, der Auferstandene, gibt Hoffnung. Er schenkt neues, unvergängliches Leben. Schon jetzt! Und über den Tod hinaus!

Auferstehungskreuz von Martin Wagner im Pfarrgarten Krakow

Das Auferstehungskreuz im Pfarrgarten Krakow lässt den auferstandenen Christus erkennen: Er ist nicht mehr am Kreuz, ist aber dennoch sichtbar als der Auferstandene, der in segnender Haltung erscheint.

Herzliche Einladung
zu unseren Gottesdiensten

in Krakow: an jedem Sonntag um 10:30 Uhr
in Linstow: am 22.4. um 09:00 Uhr

www.kirche-krakow.de

Seien Sie im Namen der Ev. Kirchengemeinde Krakow herzlich gegrüßt!

Thomas Schmidt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Klaber

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der Ev.-luth. Kirchgemeinde Klaber und anderen Veranstaltungen

Nr. 25, 18279 Klaber,
Tel.: 038456 60972

Gottesdienste:

22. April	09:00 Uhr	Klaber	B. Scharrer
29. April	09:00 Uhr	Langhagen	Pastor J. Holmer
06. Mai	10:00 Uhr	**Groß Wokern: Vorstellungs-gottesdienst der Konfirmanden**,	Pastorin G. Wiechert und F. Burwitz
13. Mai	09:00 Uh	Klaber	Pastor J. Holmer
27. Mai	09:00 Uhr	Langhagen	Pastor J. Holmer
10. Juni	09:00 Uhr	Klaber	Th. Schmidt
17. Juni	09:00 Uhr	Langhagen	Pastor J. Holmer
24. Juni	10:00 Uhr	**Groß Wokern: Goldene Konfirmation** mit anschl. Mittagessen,	Pastor J. Holmer

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag: **Gesprächskreis Groß Wokern**, 19:00 Uhr mit Folke Burwitz, Gemeinschaftsraum des Betr. Wohnens, 7. Mai, 25. Juni

Dienstag: **Bibelgesprächskreis Langhagen**, 14:00 Uhr mit Folke Burwitz, Volkssolidarität, 15. Mai, 26. Juni
Bibelgesprächskreis Klaber nach vorheriger Absprache bei Fam. Krause

Mittwoch: **Kinderstunde**, 1. bis 6. Klasse, 15:30 - 17:45 Uhr mit Folke Burwitz im Pfarrhaus Klaber: 25. April, 02. Mai, 09. Mai, 16. Mai, 30. Mai, 06. Juni, 13. Juni, 20. Juni, 27. Juni: **Sommerfest** im Pfarrgarten Klaber

Donnerstag: **Chor Klaber**, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Klaber, Leitung: M. Bobzin

Samstag: **Jugendkreis**, monatlich, 18:30 Uhr mit Claudia Milbich, Pfarrhaus Klaber, 12. Mai, 09. Juni

Besondere Veranstaltungen:

Samstag, 26. Mai, 15:30 Uhr:
Pilgern von Rothspalk nach Klaber mit anschließender Andacht in der Kirche und gemeinsamem Abendimbiss am Lagerfeuer.
Wer gerne wandert und dabei andere Mitmenschen kennenlernen möchte, sei herzlich an der Kreuzung Rothspalk/Carlsdorf willkommen.
Gegen ca. 18:00 Uhr treffen wir in Klaber zu einer kurzen besinnlichen Andacht in der Kirche ein. Dazu und zum anschließenden Abendimbiss am Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen für die Kinder kann man jederzeit dazukommen.
Salate und belegte Schnitten dürfen gern mitgebracht werden und vor der Wanderung im Pfarrhaus Klaber abgegeben werden.

Freitag, 23. Juni, 20:00 Uhr:
Konzert in der Kirche Groß Wokern:
„Duo Mondclee“ mit Klavier und Trompete, Eintritt: 7 €, Kinder frei.
Anschließend genießen wir bei einem Glas Wein das Johannesfeuer.

Mittwoch, 27. Juni, 15:30 - 18:30 Uhr:
Sommerfest im Pfarrgarten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit gemeinsamen Spielen, Bastelständen und einem gemütlichen Abschluss am Lagerfeuer bei Stockbrot und Würstchen.
Kuchen, kleine Speisen oder Brot dürfen gern mitgebracht werden.

Sommerfest 2017

Alt und Jung singen den Frühling herbei

Am 21. März trafen wir uns im Pfarrhaus Klaber. Während draußen noch der Schnee lag, sangen wir drinnen den Frühling herbei.Ob traditionelle Volks- oder Frühlingslieder - wir sangen munter drauf los. Anschließend wurden bei leckeren Eier- und Käsestullen, Keksen und Kuchen Osternester gebastelt, Kerzen mit bunten Bildern verziert oder Eier ausgeblasen und bemalt. Es war ein fröhliches Miteinander zwischen Jung und Alt, bei dem Erlebnisse ausgetauscht, gegenseitig Basteltipps und Hilfestellungen gegeben wurden. Das wollen wir im nächsten Frühjahr wiederholen und zur Tradition werden lassen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die Speisen und Bastelmaterial mitbrachten und besonders an Folke Burwitz und Jutta Meier, die den Nachmittag so liebevoll vorbereitet und mitgestaltet haben.

Frühjahrsputz auf dem Friedhofsgelände Klaber

Wir ließen uns von den widrigen Witterungsbedingungen nicht abhalten, um unser Friedhofsgelände wieder vorzeigbar zu machen. Am 24. März kamen 26 Erwachsene und vier Kinder, um in verschiedenen Gruppen entweder Gehölze zu entfernen, Schnittarbeiten zu verrichten und Wege zu säubern. Schwerpunkt in diesem Jahr war es, einen neuen Weg zu den Urnengräbern anzulegen.

Die entsprechende Technik stellten uns unentgeltlich wie jedes Jahr Albrecht von Lowtzow, Dietmar Henke, Sven Wiencke, Rico Burwitz und Uwe Stüwe zur Verfügung. Nach getaner Arbeit wärmten wir uns mit Kaffee und Tee am Kaminfeuer in der Feierscheune Klaber auf. Auch unsere hungrigen Mägen wollten versorgt werden. Hans Schneider hatte für alle eine kräftige, traditionelle Gullaschsuppe gekocht, die wir mit großem Appetit und dankbar verzehrten.
Die Kirchengemeinde Klaber bedankt sich bei allen für die Hilfe beim praktischen Anfassen, Essen zubereiten und organisieren. Es war wunderbar, eine so einsatzbereite, vergnügte Gemeinschaft zu erleben.

Ein besonderer Ostergottesdienst

Wintereinbruch in Klaber. 35 cm hoher Schnee.
Ostersonntag begann mit Schneeschieben. Neben Uwe Meier, der vor dem Pfarrhaus und von der Treppe zur Kirche den Schnee beseitigte, war Dietmar Henke mit seiner Technik die Rettung. Er beräumte die Zuwegungen zum Pfarrhaus Klaber und der Kirche.
Traditionell brachte Konrad Manitzke das bereits am Samstag angezündete Osterfeuer aus Groß Wokern mit Hilfe der Feuerwehr zur Kirche nach Klaber.

Mit der am Osterfeuer angezündeten Osterkerze wurde durch Lilli das Licht in die Kirche getragen. So konnte die Auferstehung des Herrn in einem festlichen Ostergottesdienst unter der Leitung von Folke Burwitz gefeiert werden. Wie gewohnt begleiteten die Bläser unter Leitung von Dr. Ralf Hinz mit seinem Sohn und Tobias Milbich das österliche Fest. Frau Böckermann, ihre Tochter Clara und Thomas Zahn erfreuten alle mit Orgelspiel und Gesang.
Die Aufregung bei den Kindern nach dem Gottesdienst war groß. Endlich Ostereier suchen, aber diesmal aufgrund der Witterung im Pfarrhaus. Alle hatten viel Spaß, auch die Eltern und Großeltern. Im liebevoll geschmückten Gemeinderaum fand anschließend in fröhlicher Runde das gemeinsame Osterfrühstück statt. Die Kirchengemeinde Klaber dankt allen, die zum Gelingen dieses wichtigen Kirchenfestes beigetragen haben.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der Ev-Luth. Kirchengemeinde Serrahn

Nr. 25, 18279 Klaber
Tel.: 038456/60972, Fax: 60695

Wer sind wir - hier in unserem Land?
Die Regierungserklärung der erneut gewählten Bundeskanzlerin A. Merkel liegt nun schon seit dem 21.03.2018 eine ganze Weile zurück. Erneut war in jenen Tagen die Debatte entbrannt: Gehört der Islam zu Deutschland - JA oder NEIN? Unstrittig war und ist offensichtlich, dass dem islamischen Glauben Angehörende zu Deutschland gehören, hier leben, leben dürfen und sollen. Die Diskussion soll hier nicht erneut eröffnet werden. Ich möchte uns vielmehr nach dem christlichen Osterfest und dem bevor stehenden Himmelfahrts- und Pfingstfest einmal betont fragen: Gehört der lebendige, aktive christliche Glaube - noch - zu Deutschland? Wo begegnen wir ihm? Wie leben wir diesen Glauben? Wer lebt ihn seinem Alltag? Ist es nicht so, dass er in unserer Zeit einer Belebung, einer Erweckung bedarf?! Denn welchen grundlegenden Werten wollen wir sonst folgen?!

Zitat aus der Präambel des GG: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, …, hat sich das Deutsche Volk … dieses Grundgesetz gegeben.“ Ich denke doch, dass uns die genannten und bevorstehenden christlichen Feste - bewusst gelebt - in hilfreicher Weise an unsere Verantwortung vor Gott und unseren Mitmenschen erinnern können und sollten und uns damit gute Werte mit auf den Weg geben.

Mit nachösterlichen Grüßen,

Ihr Bernd Ballhöfer

Herzliche Einladung zu den folgenden Veranstaltungen:

Gottesdienste und Termine Kirchengemeinde Serrahn:
Wir haben an jedem Sonntag um 10:30 Uhr in der Kirche Serrahn einen **Gottesdienst** (bis auf Sondergottesdienste).

22. April	mit anschl. Gemeindeessen
29. April	**mit Teilnehmern vom Chor-Wochenende**
06. Mai	mit Abendmahl
13. Mai	
20. Mai	**Pfingsten: 10:00 Uhr Jahresfest des Serrahner Diakoniewerks im Zelt**
21. Mai	**Pfingstmontag: 10:00 Uhr mit Abendmahl im Zelt**

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntag:	Kindergottesdienst (während des Gottesdienstes) Kinder von 4 - 12 J. 10:30 - 11:30 Uhr; Treffpunkt Kirche Serrahn
Montag:	Bibelgesprächskreis Wilsen/Ahrenshagen gemeinsam 14:30 - 16:30 Uhr, 16.04. bei Fam. Hinniger, Kastanienstr. 17 a, Ahrenshagen
Dienstag:	Gebetskreis 8:45 Uhr bei Fam. Oehlke, Kuchelmiß;
Mittwoch:	Christliche Pfadfinder 1. bis 7. Klasse 16:30 - 18:00 Uhr, 16.05. Gemeindezentrum Serrahn, Ltg.: Joachim Voss Bibelgesprächskreis: 19:30 Uhr *gerade* Kal.-wochen Gem.-zentrum Blaukreuz-Begegnungsgr. 19:30 Uhr, *ungerade* Kalenderwochen Gemeindehaus Serrahn,
Donnerstag:	Blaukreuz-Begegnungsgr. 19:00 Uhr in *Langhagen* in der Joh.-Schule Kinderstunde 6 - 11 Jahre 14-täglich 15:30 - 17:00 Uhr; 26.04., 03.05.2018 im Gemeindehaus Serrahn; Leitung: K. Ballhöfer Chor: 20.00 Uhr Gemeindezentrum Serrahn, Lt. Christian Wolf
Freitag:	Hauskreise nach Absprache an den jeweiligen Orten.
Samstag:	Jugendstunde 19:30 Uhr Serrahn, Diakoniewerk, Werkstattboden

Besondere und gemeinsame Veranstaltungen:

21.04.	Samstag, **Bibeltag** in der Scheune Bollewick **Herzliche Einladung zu Zeltabenden in Serrahn**, Thema: **„Mehr SEIN als SCHEIN“,** Referent Jan-Peter Graap,
16.05. - 18.05.	Mitttwoch - Freitag, jeweils **19:30 Uhr**
16.05.	Mittwoch, 14:30 - 16:30 Uhr**, Erzählcafé im Serrahner Gemeindehaus**, „Alles hat seine Zeit!“ Herzliche Einladung, besonders an alle im Alter 50+ und alle Interessierten. Erzählen bei Kaffee und Kuchen und beschwingter Akkordeon-Musik , Impuls von Zeltreferent Jan-Peter Graap. Leitung K. Ballhöfer
18.05.	Freitag, **9:30 bis 21:30 Uhr, Serrahner Kindertag „BIG PARTY“-**das besondere Fest“ für Mädchen und Jungen von 6 - 12 Jahren. **Mit Verpflegung 8 € pro Kind, Geschwister 7 €. Anmeldung** bei Kerstin Ballhöfer: 0172-9386653 und Folke Burwitz: 0172 4215538.
20.05.	**Pfingstsonntag, 10:00 Uhr: Jahresfest des Serrahner Diakoniewerks** im Zelt mit **Festgottesdienst** (Kinderprogramm parallel)und **Konzert „Laufen lernen“ mit Andi Weiss** um **14:00 Uhr**.
21.05.	**Pfingstmontag, 10:00 Uhr, Abschluss-Gottesdienst im Zelt mit Abendmahl**und anschließendem gemeinsamem Mittagessen und Ausräumen des Zeltes.

Das haben wir erlebt:
Am **Freitag, 16.3.18**, haben wir im Serrahner Gemeindehaus ein sehr schönes Ehrenamtsfest mit 40 von 60 Ehrenamtlichen gefeiert. Für jeden gab es ein kleines Danke-Tütchen mit unterschiedlichen Kärtchen, Beigaben und Aussagen. Einige seien genannt: DANKE, dass du in Jesus verankert bist! Dass du deine Fähigkeiten für Gott einsetzt und bereit bist, Fehler zu machen ... dass du dein Herz einbringst ... dass du einen starken Geduldsfaden hast ... dass dir die Luft nicht ausgeht ... Auf jeden Fall möchten wir uns noch einmal bei allen Ehrenamtlichen bedanken für ihren „lohnenden Einsatz“ in unserer Kirchengemeinde Serrahn und Klaber.

Einen **tollen Legotag** am **26.3.2018** mit 18 begeisterten Kids und 3 einsatzfreudigen Teenie-Mitarbeitern. Wir haben im Serrahner Gemeindehaus die **Stationen der Ostergeschichte nachgebaut** in 5 kleinen Gruppen: vom letzten Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern, die Kreuzigung Jesu und der leeren Grabhöhle, weil Jesus von Gott auferweckt wurde und lebt.
Leitung K. Ballhöfer.

Mit herzlichen Grüßen
im Namen der Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn,

Bernd Ballhöfer